

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JEWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Kalenderwoche 42

„Über das Sterben zu reden hat noch niemanden umgebracht“ – Der Welthospiztag und die Realität



Anja Born und Monika Schulz vorne, Marion Griesbeck und Claudia von Hörsten hinten v.l.n.r.

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Ein alter Mann läuft am Rande des Kronberger Markts am 14. Oktober dieses Jahres mit seiner Frau am Informationsstand des privaten Hospizdienstes Betesda mit reichlich gedruckter Auslage vorbei. Die Haupt- und Ehrenamtlichen stünden sehr gerne zur Verfügung, um schlichtweg einmal niederschwellig den ersten Zugang zum Thema vermitteln zu dürfen. Seine Frau bleibt kurz stehen und schaut. Interesse scheint sich bei ihr zu entwickeln. Ihr Begleiter zieht sie

Die Idee dahinter

Der Idee des Hospizdienstes an sich liegt die Feststellung zugrunde, dass Menschen jeden Alters in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung brauchen. Umso mehr, wenn sie alleine sind und vielleicht sogar einsam. Der Mensch besitzt mit seiner Würde eines der kostbarsten Attribute im Leben und das soll er auch bis zum Schluss behalten dürfen. Das gilt für Kinder ebenso wie für alte Menschen und jede und jeden in der zeitlichen Lebensspanne dazwischen.

Unterstützung für Betroffene und Angehörige

Nicht nur den Sterbenden wird seitens der Hospizdienste zur Seite gestanden, denn für Angehörige und bisweilen pflegende Menschen im Umfeld ist es ebenso eine harte, beschwerliche und herausfordernde Zeit, die sich über längere Phasen erstrecken kann. So müssen auch die Dinge des Alltags erledigt werden, wie beispielsweise eigene Arztbesuche, Einkaufen oder die obligatorische Steuererklärung. Hier schaffen die haupt- und ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen Raum und verbringen das Wertvollste mit den Betroffenen, dessen Ende in Sichtweite ist: Zeit. „Wir machen unterschiedliche Dinge gemeinsam mit den Menschen, die wir begleiten. Mal schauen wir Spielfilme und Serien aus der Kindheit oder wir schauen Fotoalben an. Natürlich unterhalten wir uns auf verschiedene Arten und Weisen. Wir machen all das, was sich die betroffenen Menschen wünschen und was leistbar ist, um eine gute Zeit zu haben, denn das ist durchaus möglich. Dazu kann auch eine Spazierfahrt im Auto gehören“, erklärt Monika Schulz als eine der beiden Koordinatorinnen von Betesda in Kronberg. „Man muss auch mal für die Sterbenden sprechen, denn die möchten ihre Angehörigen auch nicht belasten oder verletzen, wenn es heißt ‚du musst jetzt aber...‘“, ergänzt Claudia von Hörsten, ehrenamtliche Hospizbegleiterin in Kronberg. Viele sterbende Menschen möchten ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr leben, was automatisch schwer für Menschen auszuhalten ist, denen sie am Herzen liegen. Und dennoch gilt es, Akzeptanz dafür zu schaffen, so traurig es auch ist. Denn natürlich sind der Tod und das Sterben traurig, das darf es aber auch sein.

Den Umgang mit den sogenannten „negativen“ Emotionen muss man ebenso lernen und akzeptieren wie das Handhaben von Freude und Enthusiasmus. Man darf und muss traurig sein können.

Kooperation mit Hausärzten und mobilen Palliativteams

Die Kooperation und der Austausch mit behandelnden Ärztinnen und Ärzten der zu begleitenden Sterbenden gehört ebenso zum



Auf einer Papiertafel konnten Passanten ihre Gedanken zum Thema „das erste Mal und das letzte Mal“ festhalten.

Leistungsmoment eines Hospizdienstes. Auch mit sogenannten SAPV-Teams (Spezielle Ambulante Palliative Versorgung) wird Hand in Hand gearbeitet. So kann ein unfängliches Betrachten der jeweiligen Situationen und deren Entwicklungen zum Vorteil der Betroffenen stattfinden. Keine einfache, gleichzeitig eine notwendige Handhabe, denn die zeitlichen Prognosen, die für die letzte Zeit gestellt werden, treten nicht immer ein. Mal wird das Zeitfenster kleiner, mal wird es größer. Das bedeutet notwendige Flexibilität für den Hospizdienst, deren Mitarbeiterschaft gleichzeitig immer an der Seite der Betroffenen bleibt.

Fortsetzung auf Seite 2



Vier ausgebildete Hospizbegleiterinnen in Kronberg: Anja Leitsch, Claudia von Hörsten, Annita Lenz und Silvia Reinhart v.l.n.r.

am Arm vom Stand weg und möchte sich nicht mit den dort zu entdeckenden Inhalten auseinandersetzen. „Diese Szene ist bedauerlicherweise symptomatisch“, so die hauptamtliche Mitarbeiterin Anja Born vom ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Betesda am Welthospiztag, denn das Thema Tod und Vergänglichkeit wird von den meisten Menschen gemieden, obwohl es doch zur eigenen Existenz zwangsläufig wie das Amen in der Kirche dazugehört. Die Erfahrung zeigt, dass es Männern noch deutlich schwerer fällt als Frauen, sich dem Unausweichlichen während der eigenen Lebenszeit zu nähern. Womöglich verständlich, auch nicht unüblich, gleichzeitig für die eigene persönliche Entwicklung im letzten Lebensabschnitt und die Angehörigen nicht hilfreich.

Auge & Ohr
Hörsysteme
Beratung • Service • Kompetenz
Seit 1997
Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg
www.augeundohr.com

NUTZE UNSERE in den Ferien
INTENSIVKURSE
Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!
NÄCHSTER TERMIN IM OKTOBER
Sa, 21.10.2023 – Sa, 28.10.2023
in Königstein, Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf
JETZT ONLINE ANMELDEN
fahrtschule-hochtaunus.de
Fahrtschule Hochtaunus
drive up your life

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN
50% auf Marken-Brillengläser
JUBILÄUMS-FINALE
Nur mehr bis 18.11.23
Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnenbrillen. Beim Kauf eines Glaspaars der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten /Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg
Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 • 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kronberger Bote
www.taunus-nachrichten.de

Die Weiblichkeit im Unternehmertum – Zum ersten Mal „XX Hochtaunus“ in der Stadthalle



Teile des Organisationsteams: Anke Wenderoth, Susanne Pobersch, Elisa Hertel, Eva Gerszke und Kerstin Drogmann v.l.n.r.

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Rund 80 Teilnehmerinnen trafen sich im Rahmen der Förderung von Unternehmerintum im Taunus am 12. September in der Kronberger Stadthalle zur ersten gemeinsamen Veranstaltung „XX Hochtaunus – macht Business“. Vertreterinnen der drei Taunuskommunen Oberursel, Bad Homburg und Kronberg möchten über das Vernetzen „das Potenzial von Unternehmerinnen im Hochtaunuskreis bündeln“. Die zu Beginn spürbar leichte Nervosität, die bei Premieren logisch und notwendig ist, wich dann einem gemeinsamen und niederschweligen Austausch.

Zunächst begrüßte Eva Gerszke das Publikum in einer gewinnenden und motivierenden Rede und übergab dann an den Programmpunkt der eingeladenen Rednerin Alexa Hurka. In einem sogenannten Impulsvortrag versuchte die für sich in Anspruch nehmende Expertin für Wahrnehmung und Wirkung den Stab, den ihre Vorrednerin übergab, weiterzutragen. Ihr Anliegen sollte sein, den Besucherinnen eine Form der authentischen und professionellen Präsentation der eigenen Kompetenzen nahe zu bringen. Im Anschluss daran konnten sich alle Beteiligten noch austauschen, möglicherweise verabreden und eben das gewünschte Ziel der Veranstaltung des Miteinanders angehen – ein gelungener Punkt an diesem Abend. „Jede ist willkommen“, hieß es von Organisatorinnenseite. Auf der Veranstaltung

tauchten vermehrt die Berufsgruppen Coaching, Fotografie, Consulting, Design, Immobilienwirtschaft und Innenarchitektur auf. Seitens der Redaktion wurde die Frage kurz



Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kronberg: Nora Arharbi

aufgeworfen, ob es denn womöglich auch eine Schreinerin gebe? Das musste verneint werden.

Nun fand die Veranstaltung in dieser Form und Zusammensetzung zum ersten Mal statt

und benötigt Öffentlichkeit, um sich zu etablieren und womöglich auch andere Berufsgruppen anzusprechen und zu generieren. Je mehr Bandbreite in der beruflichen Vielfalt, umso höher die Wahrscheinlichkeit des gewünschten Potenzierens der weiblichen Unternehmerschaft. Und umso weiter gefasst die Perspektive auf das Arbeitsleben. Man darf gespannt sein, wie es beim nächsten Mal ausschauen wird.

Unterstützt und gefördert wurde die Veranstaltung durch die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Kronberg und Bad Homburg sowie deren Wirtschaftsförderungen. Für Kronberg war Nora Arharbi als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt vor Ort mit einem eigenen Stand, der auf verschiedene Themen und Inhalte von Frauen ganz unterschiedlicher Natur hinwies. Jederzeit kann man sich jenseits der Veranstaltung auch an sie bezüglich anderer Sachverhalte wenden. Engagiert und sympathisch war die Angestellte der Stadt Kronberg an diesem Abend unterwegs und erklärte: „Wir Gleichstellungsbeauftragte im Hochtaunuskreis unterstützen die Vernetzung der drei Netzwerke, da wir uns davon mehr Sichtbarkeit für Unternehmerinnen hier in der Region erhoffen. Durch diese Vernetzung entstehen außerdem neue Kontakte und es können Aufträge weiter gegeben, Empfehlungen ausgesprochen und gemeinsame Projekte initiiert werden.“

Herbstfrüchtfest und verkaufsoffener Sonntag

Kronberg (kb) – Der Kronberger Einzelhandel richtet auch in diesem Jahr am Sonntag, 22. Oktober, gemeinsam mit dem Kronberger Burgverein das Herbstfrüchtfest aus. Was gibt es zu erleben an diesem Wochenende?

Der Burgverein bietet ein buntes Programm mit Kultur und Kulinarik. An vielen Plätzen der romantischen Burg gibt es wieder die beliebten Herbst-Spezialitäten Kürbissuppe mit Würstchen und Kaffee und Kuchen. Im Prinzenpark wartet ein Wein- und Sektstand mit selbstgemachten Tappas und einer Mispel-Bowle. Auf die Kinder warten Ge-

schicklichkeitsspiele aus dem Mittelalter. „Herbstfrüchtfest“ bedeutet natürlich auch, dass heimische Früchte, Blumen und Herbstschmuck auf den Straßen der Innenstadt angeboten werden. Für Leib und Seele wird bestens gesorgt. Dabei dürfen die Kronberger Spezialitäten frisch gepresster „Süßer“ und Apfelwein nicht fehlen. Der Kronberger Einzelhandel veranstaltet zeitgleich einen Verkaufsoffenen Sonntag. Geöffnet sind die Geschäfte in der Kernstadt von 12 bis 18 Uhr. Es ist in der Stadt guter Brauch, dass die Geschäfte ihren Besucherinnen und Besuchern

ein interessantes und unterhaltsames Rahmenprogramm bieten. Kinder und Jugendliche können sich auf dem Berliner Platz in Begleitung ihrer Eltern von 13 bis 16 Uhr ihren Halloween-Kürbis schnitzen und natürlich auch mit nach Hause nehmen. Die verschiedenen Kindergeschäfte bieten diverse Aktionen. In der Tanzhausstraße dreht sich ein Kinderkarussell und die schaurigen Hexen von Kronberg verteilen teuflische Leckereien an die kleinen und großen Besucher. Kronbergerinnen und Kronberger dürfen sich auf einen schönen Wochenausklang freuen

Fortsetzung von Seite 1

Nachwuchs im Hospizdienst

Beträchtliche 16 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen unterschiedlichen Alters wurden in Kronberg in den vergangenen zwei Jahren ausgebildet, eine stolze Leistung. Bedauerlicherweise findet sich kein Mann darunter, aktuell laufen bereits erneut Kurse und hoffentlich wird demnächst auch das scheinbar „starke“ Geschlecht mit an Bord sein. Der Qualifizierungskurs zur Hospizbegleitung dauert in etwa ein Dreivierteljahr. Die Inhalte werden an drei themenorientierten Wochenenden, fünf Samstagen, sieben Seminarabenden und zwei Besuchsterminen vermittelt. Außerdem beinhaltet der Kurs ein Begleitpraktikum von 40 Stunden in einer stationären (Pflege-) Einrichtung in Kooperation mit dem Hospizdienst, in einem ambulanten Pflegedienst, ei-

nem Hospiz oder in einem SAPV-Team (Spezielle Ambulante Palliative Versorgung). In Kronberg wurde von den ausgebildeten und ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen sogar ein eigenständiger Verein mit selbstständigen Aktivitäten gegründet, das Haus Löwenherz. Informieren kann man sich darüber leicht im Internet auf der Homepage mit der Adresse www.haus-loewenherz.de.

Kleines Einmaleins der Sterbehilfe

Für all diejenigen Personen, die „nur“ den Umgang mit dem persönlichen und privaten Nachlass erfahren möchten, wird der „Letzte Hilfe Kurs“ in Form von vier Modulen zu je 45 Minuten angeboten. Die Inhalte sind sehr vielschichtig und interessant, es wird das kleine „Einmaleins der Sterbebegleitung“ vermittelt, das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen, aber auch Patientenverfügungen und Vorsorgevollmach-

ten stehen auf der Tagesordnung. Das ist gar nicht mal so „klein“ und auf diese Weise schafft man Wissen und Sicherheit für eine sich kümmernde und soziale Gesellschaft. Nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Gruppen, Vereine und Betriebe können den Kurs in Anspruch nehmen. Sterbebegleitung ist jedoch keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Es wird Grundwissen an die Hand gegeben und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden, denn am Ende ist jeder Mensch bedürftig und Zuwendung das, was gebraucht wird. Auf der Homepage www.betsda.de sowie den Internetauftritten anderer Hospizdienste kann man sich vollumfänglich und gut informieren. In Kronberg erreichen interessierte Bürgerinnen und Bürger das ambulante Angebot unter 06173/926326. Bei Bedarf oder Interesse einfach mal anrufen.

Buchtipps

Aktuell

Das verborgene Leben der Farben
Roman von Laura Imai Messina, aus dem Italienischen von Judith Schwaab, btb 2023, 22 Euro

Mitternachtsschwarz mit einem Hauch von Mond, Indigo, das nach Heidelbeere riecht, Pfirsichgelb kurz vor der Reife: Mio versteht es, alle Farben der Welt einzufangen und zu benennen. Sie gehört zu den etwa zwölf Prozent Frauen, die Tetrachromaten sind, das heißt, die wesentlich mehr Farben sehen können als andere Menschen. Seit Generationen werden im Atelier ihrer Familie aufwendig bestickte Hochzeitskimonos hergestellt. Hier lernt Mio von klein auf die Bedeutung der traditionellen Symbole und Details, und sie entdeckt das verborgene Leben der Farben. Der junge Aoi dagegen wächst in einer Familie von Bestattern auf, einer schwarz-weißen Welt. Hier kümmert man sich um die letzten Dinge von denjenigen, die diese Welt verlassen, und um diejenigen die zurückbleiben. Aoi besitzt eine große Ruhe und Sensibilität für sein Gegenüber, die Trauernden, denn andere Kontakte hat er wenig. Man meidet die Familie, die sich mit dem Tod beschäftigt. Als Mio und Aoi sich treffen, ergänzen sie sich wie Komplementärfarben, die sich gegenseitig strahlen lassen. Doch die beiden verbindet auch ein Familiengeheimnis, von dem Mio zunächst nichts weiß. Eine Liebesgeschichte, so zart wie Kirschblüten im Frühjahr. Laura Imai Messina versteht es meisterhaft, die magische Kraft des Alltäglichen freizulegen. Sie lebt mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Japan.

 Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Solidarität mit den Opfern in Israel auf dem Berliner Platz



Kronberg (mg) – Am Samstag trafen sich auf Initiative der FDP Kronberg rund einhundert Menschen vor der Stadthalle am Berliner Platz und zeigten auf diese Weise Solidarität mit den Opfern und deren Angehörigen in Israel nach dem Terrorangriff der radikalen Hamas am 7. Oktober. Unterstützt von allen Parteien im Kronberger Stadtparlament und Bürgerinnen und Bürgern der Kommune wurde so gleichzeitig ein Zeichen gegen Antisemitismus gesetzt. Auf israelischer Seite sind mit Stand vom 15. Oktober mehr als 1.300 Todesopfer und mehr als 2.600 Verletzte zu beklagen, im palästinensischen Autonomiegebiet des Gaza-Streifens zählt man aktuell mehr als 2.600 Todesopfer und 9.600 Verletzte durch den Gegenschlag Israels.

Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 19.10.	Alte Apotheke Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264
Fr. 20.10.	Brunnen Apotheke Prof.-Much-Str.2, Bad Soden Tel. 06196/7640670
Sa. 21.10.	Apotheke am Westerbach Westerbachstr. 23, Kronberg Tel. 06173/2025
So. 22.10.	Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Mo. 23.10.	Quellen-Apotheke Zum Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Di. 24.10.	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Mi. 25.10.	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

Herbstferienprogramm - Neues aus der Stadtbücherei

Kronberg (kb) – Die Tage werden kürzer, das Wetter kühler. Der Herbst ist die beste Zeit, um es sich drinnen gemütlich zu machen. Passend zu den Herbstferien hat die Stadtbücherei ein vielfältiges Programm für Kinder im Alter von sechs bis zwölf vorbereitet. Am Dienstag, den 24. Oktober lernen Kinder von 15 bis 17 Uhr die Roboter Bee Bot, Dash und Ozobot kennen und können mit ihnen erstes Programmieren ausprobieren. Sei es den Roboter Dash durch die Stadtbücherei zu führen, den Weg zu einem versteckten Schatz zu finden oder komplexe Aufgaben mit Hilfe von Farbcodes zu lösen.

Somit werden den Kindern neue und aktuelle Technologien vermittelt. Zu den Gaming-Stunden am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 14 Uhr, sind Kinder von acht bis zwölf Jahren eingeladen. Sie können Mario Kart, Fifa 23 und viele weitere Spiele auf der Nintendo-Switch und Playstation 4 ausprobieren. Für das Gaming ist eine schriftliche

Einverständniserklärung der Eltern notwendig. Bei der Piraten-Schnitzeljagd können Kinder am Mittwoch, 25. Oktober, von 15 bis 17 Uhr mit dem vergesslichen Piraten Ohnezahn dessen verlorenen Schatz suchen und finden. Hierzu müssen die Kinder knifflige Rätsel lösen. Passend zu Halloween können sich Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren am Donnerstag, den 26. Oktober, von 15 bis 17 Uhr kreativ beim Kürbisschnitzen austoben. Anschließend werden gruselige Geschichten vorgelesen. Am Freitag, 27. Oktober, findet von 15 bis 17 Uhr kreatives Bauen mit Legosteinen für alle Kinder statt. Dabei werden die Kreativität der Kinder spielerisch gefördert und außerdem physikalische Experimente ausprobiert.

Die Teilnahme an dem Ferienprogramm ist kostenfrei. Für alle Veranstaltungen ist eine Voranmeldung per Telefon 06173/ 7034111 oder via E-Mail buecherei@kronberg.de erforderlich.

Halloween-Parcours für große und für kleine Kinder



Man kann sich auch schön gruseln, ein Teil des Parcours des Schreckens

Foto: privat

Kronberg (kb) – Andrea und Matthias Galvagnini veranstalten seit drei Jahren Halloween für Kinder. Das Paar gestaltet den „Parcours des Schreckens“ in Form einer Geisterbahn, die man durchlaufen kann. Vergangenes Jahr guselten sich dort ungefähr 200 Kinder. Die Pandemiejahre setzten den Kindern sehr zu. Aus diesem Grund beschloss Familie Galvagnini, dass sie etwas mehr „als einen kleinen Friedhof“ bauen sollten. Matthias Galvagnini erzählte dann seiner Frau, dass er schon immer einmal eine Geisterbahn bauen wollte. Als Mann der Tat ging er das Thema sofort an. Im letzten Jahr war das Thema „Durch das Tor der Hundert Schlangen müsst ihr gehen“. In diesem Jahr lautet das Motto „Durch das Gewölbe des

blutigen Ritters Matthias Freiherr von Arnschied müsst ihr gehen“. Den Parcours kann man vom 29. bis 31. Oktober, jeweils ab 16 Uhr, durchlaufen. Zu finden ist das Ganze in der Niederhöchstädterstraße 25 in Oberhöchstadt. Durch das Gewölbe des blutigen Ritters Matthias Freiherr von Arnschied gelangt ihr in den Parcours des Schreckens. Es erwarten euch Gespenster, Hexen, geflügelte Wesen und so manch anderes Getier. Für die ganz kleinen Besucher gibt es einen separaten Bereich mit weniger Gruseffekten. Das sind alles nur Puppen und Tiere aus Papier, Plastik und Stoff, es ist alles nicht echt, nur in eurer Phantasie vielleicht. Der Besuch des Parcours des Schreckens ist für alle kostenfrei, Spenden sind jedoch willkommen.

Leserbrief

Aktuell

Dr. med. Christiane Hudemann schrieb uns noch einmal zum Thema „Tegutlädchen“: In der Kronberger Zeitung vom 28. September waren konstruktive Vorschläge erwünscht. Mein Vorschlag besteht im Folgenden: Verbleib des Geschäftes im Mainblick! Miete unverändert, wenn auch im Hinblick auf die Nebenkosten – unter Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten – entsprechend angepasst. In den 43 Jahren, in denen ich in Schönberg lebe, war dieses Ladengeschäft in etwa der Hälfte der Zeit nicht vermietet!!! Nach jahrelangem Leerstand zog der Verein Perspektiven e.V. vor 9 Jahren mit dem Tegutlädchen ein.

Die Vermietung durch einen privaten Eigentümer und Investor scheint mir somit in den zurückliegenden Jahren eine günstige Lösung für den Vermieter gewesen zu sein, da er das Geschäft möglicherweise anderweitig nicht hätte vermieten können. Ob der Vermieter den Laden in Zukunft mit größerem Gewinn vermieten könnte, entzieht sich meiner Kenntnis. Eine laufende Bezuschussung der Stadt Kronberg scheint erforderlich zu sein. Die Stadt Kronberg war in der Lage, u.a. für ein großes Projekt (Casals Forum/Kronberg Academy) eine Spende oder ähnliches zu leisten. Die Stadt ist bisher an einer laufenden Bezuschussung des Tegutlädchens jedoch nicht beteiligt. Diese Frage scheidet bisher an „womöglich (!) rechtlichen Problemen“, laut Kronberger Zeitung. Könnten diese Probleme nicht im Interesse des Erhalts dieses Geschäftes

sehr bald geklärt werden? Zum sozialen Aspekt: Hier arbeiten Mitarbeiter:innen, teils mit Einschränkungen, die engagiert eine sehr sinnvolle Arbeit leisten und in einem sehr guten Team arbeiten: ein ungewöhnlich positives Beispiel für die ansonsten vielbeschworenen Floskeln von Integration, Inklusion und Solidarität. Eine Beendigung ihrer Tätigkeit wäre für die Mitarbeiter:innen ein schwerwiegender Einschnitt in ihrem Leben. Zudem gibt es – wie bekannt – unter anderem recht viele Kunden in Schönberg und Oberhöchstadt – ebenfalls mit Einschränkungen –, die nicht Bus (oder Auto) fahren können, die das Tegutlädchen jedoch zu Fuß erreichen können.

In diesem freundlichen Umfeld wird der Vereinsamung in unserer Gesellschaft entgegengewirkt. Im Ortsteil Schönberg ist das Tegutlädchen im Mainblick eine Einkaufsmöglichkeit und auch ein Treffpunkt, der unbedingt erhalten bleiben sollte. Die in Ihrer Zeitung erwähnten „Chancen des Miteinanders und der Integration“ sollten auf keinen Fall zerstört werden!

Anmerkung der Redaktion: In einem informativen Telefonat mit Frau Dr. Hudemann erklärte die Redaktion, dass es an derselben Stelle definitiv kein Weiter geben wird, da der private Eigentümer schon seit längerem andere Pläne hegt. Frau Dr. Hudemann war dennoch daran gelegen, das Thema noch einmal zu kommunizieren. Dem kann sich die Redaktion anschließen.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Königsteiner woche
Kronberger Bote
Heilheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de



AB 21. OKTOBER BEI UNS.

Lassen Sie sich begeistern von einer sportlichen Business-Limousine mit optimalem Fahrkomfort und einem neuen automatisierten Fahrerlebnis.

Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie **am 21. Oktober von 09:00 - 16:00 Uhr** und **am 22. Oktober von 13:00 - 17:00 Uhr** (keine Beratung und Verkauf) in unsere B&K-Filiale.

Der neue BMW 5er ist als Verbrenner, Plug-in-Hybrid und erstmals auch vollelektrisch erhältlich.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt!

B&K B&K GmbH
Frankfurter Straßen 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 9961-0
E-Mail kronberg@bundk.de
bundk.de

Ein Unternehmen der **WELLERGRUPPE.**

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

RÄUMUNGSVERKAUF
Woll-Atelier 30–40 % Rabatte auf
Wolle, Seide, Kaschmir, Nadeln, Tools, Knöpfe, Bücher etc.

WO: AR Königstein, Heinrich-Winter-Str.14,
61476 Kronberg, Telefon 06173 3358929
www.ar-koenigstein.de

wann: **Samstag 21. und 28. Oktober 2023**
von 10.00 bis 15.00 Uhr

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

CCB HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS

INFORMATIONSVORANSTALTUNG 2023

FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND ALLE INTERESSIERTE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER DEUTSCHEN HERZSTIFTUNG

AKTUELLES RUND UMS HERZ

Wann: **8. November 2023**
17.00 bis ca. 20.00 Uhr

Wo: **Stadthalle Hofheim/Ts.**
Chinonplatz 4 (am Rathaus)

Veranstalter: **MVZ CCB Frankfurt und Main-Taunus**

Eintritt: **frei**

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen unter info@kardiologie-main-taunus.de oder info@ccb.de zur Verfügung.
Besuchen Sie auch unsere Website www.ccb.de

MVZ Kardiologie Main-Taunus, z. Hd. Dr. Giokoglu
Kronberger Straße 36a · 65812 Bad Soden/Ts.
Tel.: 06196 7663747



Liebe Bürgerinnen & Bürger,



ich freue mich, Ihnen in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten unsere Stadtbücherei näher zu bringen: Sie verbindet Bildung, Kultur und Unterhaltung miteinander.

Unsere Mitarbeiter leisten Tag für Tag hervorragende Arbeit, um Ihnen ein breites Spektrum an Medien und Dienstleistungen anzubieten. Gerade in den Herbstferien bietet die Stadtbücherei ein buntes Programm.

Sie erhalten heute und auch zukünftig Einblicke in die Arbeit der engagierten Mitarbeiter unserer Verwaltung.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

MÄRKTE

Schönberger Wochenmarkt
immer donnerstags, 8-13 Uhr
Ernst-Schneider-Platz Schönberg

Kronberger Wochenmarkt
immer samstags, 8-13 Uhr
Berliner Platz Kronberg

STÄDTISCHE GREMIEN

19. Oktober, 19:30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
Abschluss Haushaltsberatung
Stadthalle Kronberg

02. November, 19:30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Stadthalle Kronberg

Tagesordnung im Ratsinformationssystem auf www.kronberg.de

VERANSTALTUNGEN

21. Oktober, 10:30 Uhr
Vorlesestunde auf Französisch
Veranstalter: Stadtbücherei Kronberg

22. Oktober, 17:30 Uhr
Jonas Kaufmann - Arena di Verona 2023
Veranstalter: Kronberger Lichtspiele

24. - 27. Oktober
Herbstferienspiele in der Stadtbücherei
Veranstalter: Stadtbücherei Kronberg

28. Oktober, 10:30 Uhr
Vorlesestunde auf Polnisch
Veranstalter: Stadtbücherei Kronberg

01. November, 15:30 Uhr
Vorlesestunde auf Deutsch
Veranstalter: Stadtbücherei Kronberg

01. November, 15:30 Uhr
Live im Kino - Royal Opera House
Veranstalter: Kronberger Lichtspiele

HERBSTFERIENPROGRAMM DER STADTBÜCHEREI

Der Herbst ist die beste Zeit, um es sich drinnen gemütlich zu machen. Passend zu den Herbstferien hat die Stadtbücherei ein vielfältiges Programm für Kinder im Alter von 6 bis 12 vorbereitet.

Programmieren

Am Dienstag, 24. Oktober, von 15 bis 17 Uhr lernen Kinder von 6 bis 12 Jahren die Roboter Bee Bot, Dash und Ozobot kennen und können mit ihnen erstes Programmieren ausprobieren. Sei es den Roboter Dash durch die Stadtbücherei zu führen, den Weg zu einem versteckten Schatz zu finden oder komplexe Aufgaben mit Hilfe von Farbcodes zu lösen. Somit werden den Kindern neue und aktuelle Technologien vermittelt.

Gaming-Stunden

Zu den Gaming-Stunden am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 14 Uhr, sind Kinder von 8 bis 12 Jahren herzlich eingeladen. Sie können Mario Kart, Fifa 23 und viele weitere Spiele auf der Nintendo-Switch und Playstation 4 ausprobieren. Eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern ist notwendig.

Piraten-Schnitzeljagd

Bei der Piraten-Schnitzeljagd am Mittwoch, 25. Oktober von 15 bis 17 Uhr, lädt der vergessliche Pirat Ohnezahn Kinder von 8 bis 12 Jahren ein. Um seinen verlorenen Schatz wiederzufinden, müssen die Kinder knifflige Rätsel lösen.

Halloween - Kürbisschnitzen

Passend zu Halloween können sich Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren am Donnerstag, den 26. Oktober von 15 bis 17 Uhr kreativ beim Kürbisschnitzen austoben. Anschließend werden gruselige Geschichten vorgelesen.

LEGO

Am Freitag, 27. Oktober von 15 bis 17 Uhr, findet Kreatives Bauen mit LEGO für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Dabei wird die Kreativität der Kinder spielerisch gefördert und außerdem physikalische Experimente ausprobiert.

Die Teilnahme an dem Ferienprogramm ist kostenlos. Eine Voranmeldung per Telefon 06173/ 7034111 oder E-Mail buecherei@kronberg.de ist erforderlich.

Herbstferienspiele
24. - 27.10.2023

- 24.10. | 15 - 17 Uhr
Kinder von 6-12 Jahren
Roboter programmieren
- 24., 25., 27.10. | 10 - 14 Uhr
Kinder von 8-12 Jahren
Gaming-Stunden
- 25.10. | 15 - 17 Uhr
Kinder von 8 bis 12 Jahren
Piraten-Schnitzeljagd
- 26.10. | 15 - 17 Uhr
Kinder von 8 bis 12 Jahren
Kürbisschnitzen
- 27.10. | 15 - 17 Uhr
Kinder von 6-12 Jahren
Kreatives Bauen mit LEGO

Kostenlos. Voranmeldung erforderlich.
Stadtbücherei Kronberg

Stadt Kronberg persönlich: Daniela Barbu, Leiterin der Kronberger Stadtbücherei



Daniela Barbu lernte die Stadtbücherei Kronberg und das Team schon im Jahr 2005 durch ein dreimonatiges Praktikum kennen. Danach sammelte sie für ein Jahr Erfahrungen, die sie in zwei anderen Büchereien vertiefte. 2009 kehrte sie in die Burgstadt zurück und übernahm direkt die Stelle der stellvertretenden Leitung.

Nach dem Abitur erreichte sie 1996 in Bukarest den universitären Abschluss mit dem Schwerpunkt Bibliothekswesen und Informationswissenschaften. In der Folge war sie als Bibliothekarin in Rumänien beschäftigt, bis es sie 2001 nach Deutschland zog. Inzwischen kann sie auf insgesamt 20 Jahre in ihrem geliebten Beruf zurückblicken, fünfzehn Jahre davon in der Stadtbücherei Kronberg.

Herausfordernd und spannend

An ihre Aufgabe als Leiterin der Kronberger Stadtbücherei geht sie seit 2019 mit Respekt und Freude heran. Sie setzt auf die Schwerpunkte wie Leseförderung, Kooperationen mit Kindergärten und Schulen, Vernetzung im städtischen Kulturleben, Digitalisierung, interkulturelle Bibliotheksarbeit und Veranstaltungen.

„Ich habe an meiner Seite ein starkes, engagiertes und eingespieltes Team, dessen Vertrauen ich seit vielen Jahren genieße und schätze“, unterstreicht Barbu dankbar. „Und ich kann mich nur glücklich schätzen, dass der Freundeskreis mit so viel Engagement und Hingabe unsere Arbeit begleitet.“

Kinder und Jugendliche

Durch die Leseförderung kommt Barbu in Kontakt mit anderen Bildungseinrichtungen. „Ich erlebe die Kinder und Jugendlichen während der Klassenführungen, an der Information oder an der Ausleihe. Es macht Spaß, sie auf ihrer Lesereise über Jahre hinweg zu begleiten. Zugleich bekomme ich mit, wie schnell sie groß werden und wie sich ihr Leseinteresse Jahr für Jahr verändert und entwickelt. Bei der täglichen Arbeit empfinde ich den direkten Austausch mit unseren Nutzerinnen und Nutzern als

große Bereicherung. Es ergibt sich immer ein nettes und interessantes Gespräch, von dem wir beide, Leser und Bibliothekarin, profitieren können.“

Zukunft digitale Medien?

Und welche Rolle spielen dabei die digitalen Medien? „Die digitale Medienwelt liegt mir besonders am Herzen. Dieser Bereich wird kontinuierlich ausgebaut. Wir nutzen die digitalen Medien bei den Klassenführungen auch verstärkt. Die Vermittlung von Medienkompetenz hilft den Kindern und Jugendlichen, einen bewussten Umgang mit den neuen Medien zu entwickeln. Das klassische Buch – in Papierform – wird den Stellenwert dabei nicht verlieren“, ist die Stadtbücherei-Leiterin überzeugt.

Achtung! Für Berufstätige bietet sich der „Lange Donnerstag“ mit einer Abendöffnung bis 19:30 Uhr gut an.

Dienstag, Mittwoch, Freitag
10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag
15:30 – 19:30 Uhr (NEU!)
Samstag
10:00 – 14:00 Uhr

KRONBERG BLEIBT OFFEN

Hainstraße ab Dezember wieder befahrbar

Die vom Land Hessen (Hessen Mobil) durchgeführte Baumaßnahme in der Hainstraße ist im Zeitplan. Sollten sich kurzfristig keine gravierenden Verzögerungen einstellen, wird die Vollsperrung nur noch bis Ende November andauern. Ab Dezember ist die Hainstraße im Bereich zwischen Tanzhausstraße und Jaminstraße wieder befahrbar, wenn auch nur einseitig und durch eine Ampel geregelt.

Zurzeit finden abschnittsweise Arbeiten im Bereich des Treppenaufgangs und der



Stützwand (Schalung, Bewehrung, Betonage) statt. Nach der Betonage wird die Wand/Treppe mit Naturstein verkleidet. Danach werden Arbeiten im Bereich der Fahrbahn durchgeführt.

Auch ein Teil der Arbeiten zur Wiederherstellung des Gehweges im oberen Bereich der Stützwand muss noch ausgeführt werden.

Bürgermeister Christoph König freut sich darüber, dass es augenscheinlich zu keinen Verzögerungen kommt und rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft und dem Weihnachtsmarkt in der Altstadt die Hainstraße wieder befahrbar ist. Bis Ende November gilt weiterhin „Kronberg bleibt offen“, erinnert der Bürgermeister. Alle Geschäfte der Innenstadt sind zu erreichen. Pkw-Nutzer können bequem das Parkhaus Berliner Platz nutzen.



Talentierte Eleven des Feuermann Konservatoriums begeisterten beim Jahreskonzert im Casals Forum



Das Jugend-Streichorchester mit seinem Dirigenten Erik Richter beendete das Programm des Jahreskonzerts.
Foto: Andreas Malkmus

Kronberg (pf) – Anspruchsvoll und ambitioniert war das Programm des Jahreskonzerts, zu dem das Emanuel Feuermann Konservatorium Freitagabend ins Casals Forum geladen hatte. Was die jungen Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen elf und neunzehn Jahren dem Publikum in dem fast zweistündigen Konzert im großen Saal präsentierten, erfüllte nicht nur alle Erwartungen, sondern war einfach mitreißend, begeisternd und bewies einmal mehr das hohe Niveau des Unterrichts in dem vor 25 Jahren unter dem Dach der Kronberg Academy gegründeten Konservatoriums.

Beate Rüska, die für die Verwaltung zuständig ist, erinnerte daran, dass es in den ersten Jahren nur Cello-Unterricht gab. Später kamen die Geigen hinzu und als jüngstes Instrument der Kontrabass. Neben Einzelunterricht und Theorie erhalten die Schülerinnen und Schüler auch Unterricht in Kammermusik-Ensembles, werden auf Prüfungen und Wettbewerbe vorbereitet und das höchst erfolgreich, gewinnen sie doch immer wieder erste Preise im Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“. „Die ganze Bandbreite der Ausbildung“, stimmte sie in das

zahlreich erschienene Publikum ein, „können sie heute im Konzert erleben.“ Zum Auftakt spielte Alma Tamina Huhn auf ihrer Violine die schwungvolle Komposition „Millionaire's Hodeadown“ des US-amerikanischen Geigers Herman Clebanoff, der schon als Siebenjähriger öffentlich auftrat, bereits mit zwanzig Jahren Konzertmeister und jüngstes Mitglied des Sinfonieorchesters von Chicago war und 2004 als immer noch leidenschaftlicher Musiker im Alter von 86 Jahren starb.

Das Nocturne Op. 19 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski spielte danach die Cellistin Nele Anouk Bänzner, die später gemeinsam mit den drei Geigerinnen Carlotta-Marie Kunz, Eva Hackert und Nalini Mistry „Polka: Allegretto“ aus Dmitri Schostakowitschs Zwei Stücke für Streichquartett vortrug. Ehe der Cellist Ole Schümmer das Capriccio Op. 24 des gebürtigen Hannoveraner Cellisten und späteren Kapellmeisters in Frankfurt am Main Georg Goltermann interpretierte, hatten die fünf Geigerinnen Carlotta-Marie Kunz, Amelie Reinhardt, Gwendolyn Jachnow, Eva Hackert und Nathalie Reinhardt ihren ersten von insgesamt drei Auftritten, bei denen jeweils eine von ihnen den Solo-

Part übernahm und von den vier anderen begleitet wurde. Ihr erstes Stück war „Fantasie ou Scène de Ballet“, Op. 100 des belgischen Violinisten und Komponisten Charles-Auguste de Bériot, bei dem Carlotta-Marie Kunz die Solo-Violine spielte. Beim zweiten Auftritt mit dem Adagio aus Joseph Haydns Violinkonzert G-Dur war Gwendolyn Jachnow die Solistin, beim dritten Werk „Primavera Portena“ des argentinischen Komponisten und Bandoneon-Spielers Astor Piazzolla meisterte Amelie Reinhardt den Solo-Part.

Die meisterhaften Arrangements dieser so unterschiedlichen Werke für die vier begleitenden Geigerinnen stammten von Annette Ziegler, die am Feuermann Konservatorium nicht nur als Geigen-Dozentin unterrichtet, sondern auch gemeinsam mit dem Violoncello-Dozenten Erik Richter die künstlerische Leitung innehat.

Als Solisten, wieder mit Klavierbegleitung durch die wie immer einfühlsam spielende Pianistin Tomoko Ichinose, präsentierten sich zwischen den Auftritten des Quintetts die Geigerin Johanna Elise Mohr mit dem ersten Satz Allegro molto e con brio aus dem Violinkonzert C-Dur Op. 48 des russischen Komponisten Dmitri Borissowitsch Kabalewski, die Cellistin Marie Laetitia Braun mit dem Allegro aus der Sonate für Cello und Klavier Op. 40 von Dmitri Schostakowitsch und der Cellist Pablo Camba Di Gregorio mit dem ersten Satz Allegro – Moderato aus dem Cellokonzert Op. 58 des britischen Komponisten Edward Elgar. Mitzuerleben, welche Fortschritte sie seit dem letzten Jahreskonzert gemacht haben, war eine Freude.

Zum Abschluss dirigierte Erik Richter das Jugend-Streichorchester, in dem auch eine ehemalige Schülerin des Feuermann Konservatoriums und Schüler anderer Musikschulen mitwirken, mit dem Satz mit der Bezeichnung Langsam – Langsam/Schnell aus Fünf Stücke Op. 44/4 von Paul Hindemith und mit der Polonaise aus Victor Herberts Serenade für Streichorchester Op. 12. Das begeisterte Publikum klatschte so lange, bis das Jugend-Streichorchester noch eine schwungvolle Zugabe spielte: Leroy Andersons Fiddle Faddle.

Kultur eine zauberhafte Nacht lang

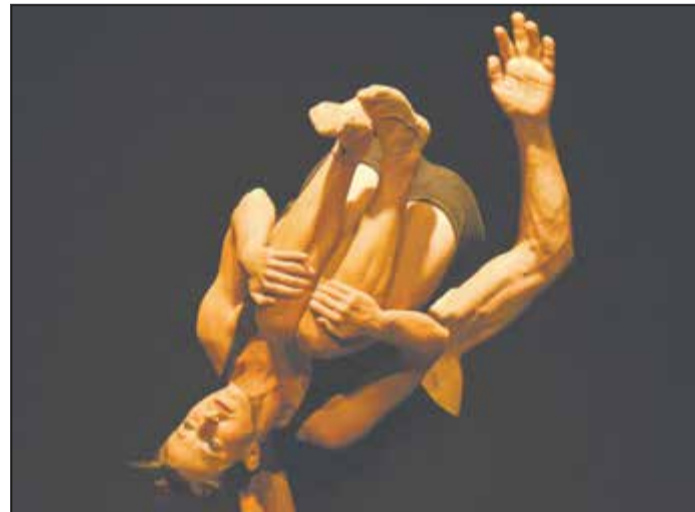


„The Magic of Harp“ mit Evelyn Huber

Fotos: privat

Kronberg (kb) – Immer wieder gelingt es dem Kronberger Kulturkreis, die Altstadt für einen Abend zu verzaubern. Bereits zum 19. Mal werden in der Kulturnacht Kronberger Kulturinstitutionen zu Bühnen für einen Abend und präsentieren abwechslungsreiche Fundstücke aus der reichen Welt der Kleinkunst. Fast 20 Auftritte in fünf Stunden an sechs verschiedenen Orten von acht Künstlergruppen. Aus der Vielfalt des Dargebotenen können sich die Besucher ihren ganz persönlichen Rundgang zusammenstellen. Theatrale Artistik in gepaart mit zauberhaften Glücksmomenten in der Stadthalle, weltmusikalische Klänge auf der Harfe in der katholischen Kirche, den jüngsten Knabenchor aus Dresden in der Johankirche sowie „kleine Erkundungen der masurischen Seele“ in der Stadtbücherei, ein urkomischer Kampf mit Alltagsgegenständen in der Zehntscheune, abgerundet von einem außergewöhnlichen Akkordeonkonzert, ebenfalls in der Johankirche. Mit Christ und Iris auf der Bühne in der Stadthalle treffen zwei ungleiche Körper akrobatisch aufeinander. 42cm trennen sie an Größe, 42kg an Gewicht. Ein Unterschied, der verbindet und Möglichkeiten schafft. Außergewöhnliche Akrobatik bringt das Publikum zum Staunen, subtiler Humor zum Schmunzeln. Die Künstler zeigen auf sympathische und inspirierende Weise, wie sich Verhältnisse verschieben und wie sie sich auf Augenhöhe begegnen. Philosophische Fragen werden aufgeworfen, absurde Momente entstehen und ein Hauch von Magie überrascht. Berührend, poetisch und originell. Die Ausnahmeharfenistin Evelyn Huber an ihrer

Harfe, vielen bekannt durch Quadro Nuevo, ist ein besonderes Klangerlebnis in der katholischen Kirche St. Peter und Paul: hingebungsvoll feurig ebenso wie atmosphärisch-meditativ. Inspiriert von Tango, Jazz, Impressionismus und lateinamerikanischem Lebensgefühl entwickelt sie einen einzigartigen Musikstil, der von ihrem sonnigen Temperament und ihrer Hingabe zur Musik getragen wird. Wie kann ein schwarzes Quadrat Kunst sein? Warum wird Künstlerscheiße zum Goldpreis verkauft? Und die große Frage: Kann ich das auch? Jakob Schwedtfegerist, Kunsthistoriker und Stand-up-Comedian, streift voller Leidenschaft durch die Geschichte der Kunst, bespricht die Highlights und stellt seine eigene Lieblingsausstellung zusammen; dies mitten im Museum Kronberger Malerkolonie. Am Ende stehen mehr als zehn Gründe, warum Kunst das Leben besser macht und warum wir öfter ins Museum gehen sollten. All das und noch vieles mehr bietet die Kronberger Kulturnacht am Samstag, 28. Oktober, ab 18 Uhr in der Kronberger Altstadt. Ein detailliertes Programmheft mit Zeitplan gibt es zum Download unter www.kronbergerkulturkreis.de. Die Veranstaltungen sind kostenpflichtig, Karten erhält man im Vorverkauf an allen offiziellen Vorverkaufsstellen.



Akrobatische Körper mit Iris und Chris

stellen sowie in Kronberg in der Kronberger Bücherstube auf der Friedrich-Ebert-Straße. Die Abendkasse an der Stadthalle öffnet um 17 Uhr. Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Auszubildende und Studenten frei.

INFOTAG
4.11.2023
9.15/10.45
UHR

SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

Einladung

Große Weinverkostung
im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
27.-29. Okt. 2023
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
von 24 badischen sowie fünf württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten:
Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns! **BADISCHES WEINHAUS WERNER**

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

THE iX
100% ELECTRIC

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER BMW iX xDRIVE40. JETZT LEASEN AB 499,99 €*.

BMW iX xDrive40: Saphirschwarz metallic, 22" M Aerodynamikräder, Bowers & Wilkins Diamond Surround Sound System, Panorama-Glasdach Sky Lounge, Driving Assistant Professional, Parking Assistant Professional, Aktive Sitzbelüftung vorn u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW iX xDrive40

Anschaffungspreis: 102.320,00 EUR
Leasingsonderzahlung/BAFA-Anteil: 3.000,00 EUR
Laufleistung p. a.: 5.000 km
Laufzeit: 24 Monate
24 monatliche Leasingraten à: 499,99 EUR
Gesamtpreis: 14.999,76 EUR

Zzgl. 990,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ); 20,50 (WLTP) • Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 413 • Spitzenleistung: 240 kW (326 PS).

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 10/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
**Ein Teil der Sonderzahlung könnte z.B. der Zuschuss des Bundes in Höhe von 3.000,00 € am Umweltbonus sein. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter <http://www.bafa.de/umweltbonus> abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel.
Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

B&K
Ein Unternehmen der WELLERGRUPPE

B&K GmbH
Frankfurter Strasse 40-42 • 61476 Kronberg
Tel. 06173. 9961-0 • E-Mail kronberg@bundk.de • bundk.de

Die Erlebnisobstwiese, Heiko Fischer und das Leben an sich



Die Erlebnisobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Kronberg, im Hintergrund kann man die Burg entdecken

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Betritt man die in etwa 3.000 Quadratmeter große Erlebnisobstwiese, die vom Obst- und Gartenbauverein Kronberg betreut wird und am Wildobstpfad gelegen ist, kommen Gedanken wie Bilderbuchlandschaft und Märchenaussicht in den Sinn. Das liegt nicht in erster Linie am vorhandenen malerischen Blick auf die Burg in der nahen Ferne, sondern am Grundstück selbst. Es handelt sich bei diesem Stück Erde um ein echtes und grün eingewachsenes Natur-Kleinod, das im Kronthal verwunschen und zum Glück etwas verborgen liegt. Eng verbunden mit diesem Areal ist die Person und vor allem der Mensch Heiko Fischer. Sein freundliches und bisweilen schelmisches Lächeln verraten Tiefgang in der Persönlichkeit. Ein Erfahrungsschatz nicht nur, was den Obstanbau und vor allem den Speierling betrifft, sondern das Leben an sich begegnet dem aufmerksam Betrachtenden mit dem ersten Handschlag. So liefert Fischer im Gespräch von Beginn an kontinuierlich Assoziationsketten in sämtliche Bereiche der menschlichen Existenz; das tut er unaufdringlich bei gleichzeitig existenter hessischer Bodenständigkeit. Dass Fischers Herz nicht nur für seine Frau, sondern unter anderem auch für die Umwelt und Natur schlägt, ist ebenso offenkundig wie sein Wunsch, dass seine Mitmenschen den Schatz doch bitte erkennen und bewahren sollen, der zumindest in Kronberg schlichtweg „vor der eigenen Haustür“ zu finden ist. Es ist dem ehemaligen und langjährigen Ersten Vorsitzenden und nun Ehrenvorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins vor Ort ein tiefes

einander abgestimmt. Heutzutage nennt man das spätestens seit dem Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Klimaschutz aus dem Jahr 2021 die notwendige Biodiversität zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen menschlicher Existenz.

Apfellehre

Seit dem Jahr 1991, folglich länger als eine Generation von 30 Jahren, kann man bei Heiko



Das Insektenhotel mit allen Stockwerken

Fischer den Obstbaumschnitt in Kursen lernen. Das Angebot nahmen und nehmen auch viele Menschen außerhalb der Kronberger Peripherie wahr. In der Landesanstalt für Obst- und Gartenbau in Groß-Umstadt hatte sich der im Berufsleben technische Planer in sei-

mente hinzugefügt und die Erlebnisobstwiese entstand. So gibt es ein riesiges Insektenhotel mit zahlreichen Geschossen und Wohnbereichen. Im Souterrain wohnt sogar der Ameisenlöwe, und in der Nachbarschaft können die Besucherinnen und Besucher – wenn sie denn geduldig und still beobachten – Zaunechsen beobachten, von denen es einmal bis zu 30 Paare auf der Wiese gab. „70 Prozent der Wildbienen wohnen jedoch unter der Erdoberfläche und nicht in den Schächten, wie es sie im Hotel gibt“, ergänzt Heiko Fischer und zieht sich währenddessen seinen Hut zurecht. Ein bisschen weiter weg findet man, nachdem man den Hummelnistkasten hinter sich gelassen hat, in einer anderen Ecke des Geländes eine Magerwiese. Der Name ist irreführend, denn mager ist der Ertrag ganz gewiss nicht für Insekten, Bienen und Schmetterlinge – im Gegenteil: Sie finden dort ausreichend Nektar, auch an den vielen Brennesselblüten. Magerwiesen zählen zu den artenreichsten Wiesen überhaupt. Die Unterscheidung in der Formulierung traf der Mensch, nicht die Tiere und Insekten. Schmetterlinge habe man dieses Jahr bedauerlicherweise nicht so viele gesehen und erlebt, so Naturfreund Fischer. Man findet auf dem gesamten Areal auch zahlreiche bewegbare und interaktive Schautafeln, die sich unter anderem mit Steinkauz und Hummeln beschäftigen. Selbstverständlich hat dann auch jeder der zahlreichen Apfelbäume mit einer Vielzahl von Sorten auf dem Parcours ein eigenes und informationsreiches Erklärungsschild. Dort wird auch exemplarisch Pflück- und Lagerreife der jeweiligen Sorte angegeben. Jedes Jahr hat Heiko Fischer bis zu zehn Termine, an denen er Kindergärten- und Grundschulkindern anhand der einzelnen Module in die Geheimnisse der Bewohner der Obstwiese einführt. Aber auch Erwachsene, Vereine und Firmen mit ihrer Mitarbeiterschaft buchen und besuchen seine Führungen. Fischer, der sich selbst mehr als Praktiker denn als Pomologe versteht, lehrt auch vor Ort. So finden mit ihm Apfelvekostungen an der Kronthalschule statt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen vier verschiedene Apfelsorten in die Hand, die sie anfassen, riechen und schmecken dürfen und sollen. Im Anschluss ordnet jede und jeder die Äpfel ein und bewertet sie. Haptik, Geschmack und Geruch statt Foto, Bild und Text.

Entstehung eines Apfels

Blütenknospen eines Obstbaums bilden sich dauerhaft nur dann, wenn ein regelmäßiger Schnitt und gute Pflege existieren. Der Baumschnitt erfolgt bei Obstbäumen im Spätwinter, folglich zwischen Ende Februar bis Mitte März. Die Blüten sprießen dann zwischen den Monaten März und Mai, je nach Temperatur und Apfelsorte, meist jedoch zur Hälfte des Monats April. Die Blüte besteht aus fünf Blütenblättern, Kelchblättern sowie aus weiblichen und männlichen Fortpflanzungsorganen. Die Staubblätter sind die männlichen

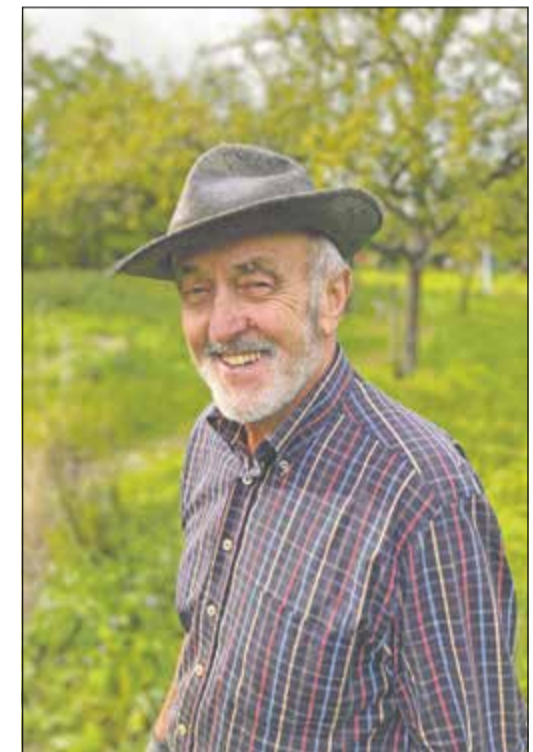
Fortpflanzungsorgane und haben die Aufgabe, den Blütenstaub entstehen zu lassen, die sogenannten Pollen. In einer Blüte sind meist mehrere solcher Staubblätter vorhanden. Jedes besteht aus dem Staubfaden und einem Staubbeutel. In den kleinen Kammern des Beutels reifen die Pollen heran. Wenn der Beutel platzt, wird der Blütenstaub freigesetzt. Bienen, Hummeln und Luftströmungen positionieren die Pollen auf den weiblichen Fortpflanzungsorganen anderer Apfelblüten. Das weibliche Fortpflanzungsorgan einer solchen Blüte, der sogenannte Stempel, besteht aus dem Fruchtknoten, dem Griffel und den Narben. Der Griffel sorgt dafür, dass die Narben in optimaler Position für die Aufnahme des Blütenstaubs sind. Landet eine Polle auf einer Narbe, findet die Bestäubung statt. Die Polle nimmt dort Feuchtigkeit auf und bildet eine Wurzel, die in die Narbe hineinwächst. So bewegt sich die männliche Keimzelle in den Fruchtknoten, wo die weibliche Eizelle schon auf die Befruchtung wartet. Äpfel gehören zu den selbstunfruchtbaren Obstsorten, sie benötigen in der Nähe des Baumes eine andere Apfelsorte, die sich als Befruchter eignet.

Die Frucht

Nach der erfolgreichen Befruchtung bilden sich Samen, das sind die Apfelkerne. Mit der Zeit wandeln sich der Fruchtknoten in das Fruchtfleisch und die Samenanlagen zum Kerngehäuse um. Ausreichend Sonne und Wasser lassen nach vier bis sechs Monaten den Apfel entstehen.

Der Baum

„Einen jungen Apfelbaum muss man die ersten fünf bis sieben Jahre „bemuttern““, erklärt Fischer. Bis zum zehnten Lebensjahr seien sie gefährdet. Man muss die jungen Holzgenossen auch mit Drahtmanschetten sowie Hunde-, Katzen- und Waschbärkot unter der Erde



Der Mensch und Naturfreund Heiko Fischer

vor Wurzelfraß durch Wühlmäuse schützen und in jedem Fall dauerhaft Feuchtigkeit zukommen lassen. Um dem Rindenbrand vorzubeugen, ist es bisweilen notwendig, den Stamm mit Kalk weiß zu tünchen.

Der Mensch

Heiko Fischer trainierte neben seinem Engagement für den Obst- und Gartenbau und die Natur an sich auch jahrelang die Turngemeinschaft des MTV Kronberg. Das zeigt zum einen die Konsequenz, gleichzeitig aber auch die grundsätzliche Beharrlichkeit in seinem Handeln, die nicht zwangsläufig nur aus Disziplin besteht, sondern vor allem Leidenschaft ausdrückt. Fischer macht es gerne, und deswegen macht er es auch intensiv und ausdauernd.

Nun ziehen im November erst einmal vier Monate Herbst und Winter ein. Im kommenden Jahr wird die Erlebnisobstwiese erneut die Besuchenden empfangen, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt oder alles dazwischen. Die Vielfalt des grünen Kosmos entfaltet sich im jährlichen Rhythmus, und Heiko Fischer wird das hoffentlich erneut und noch häufig begleiten, hegen und pflegen. Noch ein kleiner Tipp zum Schluss: Ein Apfel besitzt laut Fischer dann die sogenannte Pflückreife, wenn das Obst sich an der Sollbruchstelle zwischen Stil des Apfels und dem Zweig des Apfelbaums fast von selbst löst, nachdem man diesen dort um 90 Grad drehte.



Heiko Fischer an einem der interaktiven Elemente der Erlebnisobstwiese

Anliegen, dem interessierten Besuchenden aufzuzeigen, welche Zusammenhänge zwischen den einzelnen Faktoren der Natur existieren. Pflanzen, Insekten, Bäume, Beikraut und mehr sind stets im Kontext miteinander zu sehen und zu verstehen, die Abläufe und Ergebnisse der Evolution schließlich fein auf-

ner Freizeit vor Dekaden zum Baumwart für Obstgehölze ausbilden lassen. Zunächst war der heutige Erlebnispfad der Streuobstwiese ein Informationspfad. Um vor allem Kindern Aspekte und Zusammenhänge der natürlichen Abläufe anschaulicher erklären zu können, wurden zahlreiche aktive und interaktive Ele-

Handwerker in Ihrer Region



Feuchtigkeit? Kein Problem! – Laminatboden mit 48 Stunden Wasserbeständigkeit



Laminat in der Küche? Dank der Wasserbeständigkeit der Trendtime 6 Laminatböden von Parador kein Problem.

Eine volle Flasche kippt um, das Dachfester steht offen, während ein kräftiger Schauer vorüberzieht oder der nasse Pullover ist vom Wäscheständer gefallen: Jetzt ist bei Laminat-Besitzern Hektik angesagt. Beim Aufwischen der Flüssigkeit zählt jede Sekunde, um den empfindlichen Boden vor dem Aufquellen zu bewahren. Schluss mit Stress macht jetzt der Qualitätshersteller Parador mit seinen Laminatböden der Linie Trendtime 6. Durch den Einsatz eines neuen, technisch verbesserten Faselacks sind sie bis zu 48 Stunden vor stehendem Wasser geschützt. Das macht die Böden auch für die Küche und das Bad nutzbar. Darüber hinaus besitzen sie die beste Abriebklasse und sind somit auch für alle weiteren anspruchsvollen Wohnsituationen im ganzen Haus geeignet. Dank der ausgereiften Wasserbeständigkeit muss keiner mehr in Panik verfallen, wenn das Badewasser mal über den Wannenrand schwappt – der Boden ist für alle feuchten Herausforderungen gewappnet. Auf Ästhetik muss beim German Design Award-Gewinner Parador auf keinen Fall verzichtet werden: Der Allround-Boden im großzügigen Schlosdielen-Format ist in Varianten von rustikaler Bauholz-Optik über natürliche Eiche-Nachbildung bis zur elegant-dunklen Farbstellung Eiche Castell erhältlich und lässt sich somit

problemlos in jedes Wohnkonzept integrieren.

In Verbindung mit synchronen Oberflächenstrukturen und einer realistischen Haptik bieten die Trendtime 6 Böden außerdem eine vielseitige und ressourcenschonende Alternative zu Echtholzböden, und das in jedem Raum.

Mehr unter www.parador.de sowie www.homeplaza.de



Quellschutz, Antistatik, Mikrokratzfestigkeit und ein ansprechendes Design machen das Laminat zu einem echten Allround-Boden.

(Fotos: epr/Parador)

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergesellen m/w/d
- ▲ Spenglergesellen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!

Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.

VdS, BHE, TELENOT, ALTER

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Die Techniker HEIZUNG walle in wallau

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsberatung
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

06173 - 9567 - 0

HEIZUNG · KLIMA
WISSMANN
SANITÄR · BÄDER
ELEMENTAR

Ihr kompetenter Partner für
Energie- und Gebäudetechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

**Service
vor Ort**
statt world wide weg!

BAUZENTRUM
SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kronberg gemeinsam für den Taunus – Der Vereinswald soll und wird entstehen



Während Revierförsterin Pfaff gemeinsam mit Forstwissenschaftsstudentin Lynea Vormann den ersten Baum zur Anschau pflanzt, beobachten die Helferinnen und Helfer aufmerksam das Geschehen. **Fotos: Göllner**

Kronberg (mg) – Am Samstag trafen sich erneut interessierte Kronbergerinnen und Kronberger, um Verständnis für den Stadtwald zu bekommen. Dieses Mal lag der Schwerpunkt jedoch nicht wie ein paar Wochen zuvor während der Taunus-Klimatage und einem Rundgang durch den Wald beim Informati-



Wo hört der Wald auf und wo fängt Daniel Adam vom Altkreis an?

Am darauffolgenden Tag begaben sich ca. 70 Interessierte zum Fitness- und Ernährungstag. Über den gesamten Tag bot der MTV Kronberg ein – auch individuell auf die einzelnen Bedürfnisse – abgestimmtes Sportprogramm

ve mehrerer Kronberger Vereine entsprochen, selbst etwas zu tun, „die Dinge in die Hand“ zu nehmen und einen Kronberger Vereinswald ins Leben zu rufen. Von der Stadtverwaltung gab es zuvor die Genehmigung. Ein löbliches Unterfangen, das gleichzeitig durch die Praxis bei der Waldarbeit zusätzlichen haptischen Eindruck verschafft, anstelle von sicherlich wertvollen Texten, Bildern und Filmen, die man jedoch nicht einpflanzen kann, um dem Wald tatsächlich zu helfen. Zu den Helferinnen und Helfern gehörten an diesem Tag unter anderen Mitglieder des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt, der Rittergarde, der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, der Jugendfeuerwehr Kronberg, des Städtepartnerschaftsvereins Le Lavandou, des Imkervereins, des Obst- und Gartenbauvereins und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Die Teilnahme war auf 40 Menschen beschränkt und anmeldepflichtig, da eine größere Zahl schwerer zu koordinieren gewesen wäre.

450 Bäume an einem Tag

Jeder „Baum“ der 450 an diesem Tag zur Verfügung stehenden Hainbuchen und Eichen von insgesamt 900 durch die Kronberger Bevölkerung finanzierten Bäumen kostete zehn Euro. In dem Betrag enthalten waren jedoch auch der Pflanzstab und der biologisch abbaubare Wildfraßschutz, eine Art Manschette, die um die junge Baumpflanze gelegt wird, damit das Wild nicht die Terminalknospe verspeist, die die Fortführung einer bereits

existenten Achse des Baumes verkörpert. Der Baum hat es ungleich schwerer, groß, stark und wehrhaft zu werden, wenn diese Achse



Janina Buss hebt das Pflanzloch mit dem Spaten aus.

fehlt. Schließlich soll er jedoch in Kürze – also in ungefähr 80 bis 100 Jahren, denn das ist die Zeitrechnung des Waldes selbst – ein wertvoller Bestandteil der neuen grünen und dem Klima dienenden Landschaft werden. Das Material des Fraßschutzes respektive der Wuchshülle ist ein Novum, es besitzt keinen Plastikanteil mehr und besteht aus Naturbaumwolle, die mit dem natürlichen Wachs versiegelt wurde.

Wie man einen Baum pflanzt

Nach einer Einführung von Försterin Pfaff, die von ihrer Praktikantin Lynea Vormann un-

terstützt wurde, wussten die freiwilligen Helferinnen und Helfer auch, was und vor allem wie sie die Setzlinge einzupflanzen hatten. Es gab farblich vorgegebene Markierungspunkte und auf den Abstand der Bäume zueinander musste geachtet werden. So wurden dann Eichen gesetzt, die von Hainbuchen in zwei Reihen flankiert wurden. Hierbei handelt es sich um zwei Baumarten, die den in Zukunft existenten klimatischen Bedingungen mehr entgegenzusetzen haben als die Fichte. Der älteste Teilnehmer im Pflanzfeld war Heinz Deussinger, der von der Aktion in der Zeitung erfahren hatte. Er möchte dafür sorgen, dass auch die Nachkommenschaft grüne Wälder vorfindet. Er selbst würde das an dieser Stelle gewiss nicht mehr erleben, gleichzeitig helfe er gerne, so lange er das noch könne. Federführend beim Zustandekommen des Vereinswalds war Thorsten Buss vom Altkreis Kronberg, der die „Mondlandschaften“ nach den Schäden durch Trockenheit und Borkenkäferbefall beschrieb, gegen die nun viele Kronberger Bürgerinnen und Bürger Maßnahmen ergreifen wollen.

Er ergänzte, dass Helfer nicht gleich Spender sei, denn es gebe auch Menschen, die etwas tun wollten, es jedoch nicht mehr physisch umsetzen könnten. Am Ende der Pflanzaktion sorgte der Verein des Altkreises nach getaner Arbeit auch für das leibliche Wohl. Es gab Kartoffelsuppe mit oder ohne Würstchen und Getränke für die hart arbeitende Helferschaft.

60plus Woche war ein voller Erfolg – Eine Woche voller Infos, Freude und Spaß für Senioren

Kronberg (kb) – Die Seniorenwoche 60plus fand mit ihren unterschiedlichsten Themen guten Zuspruch bei den Besucherinnen und Besuchern. Ein breit gefächertes Programm bot für die Teilnehmenden gute Informationen, Einblicke und Kontaktmöglichkeiten. Bürgermeister König begrüßte am Eröffnungstag ca. 40 Seniorinnen und Senioren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Soziales, Kultur und Bildung informierten an Infoständen ebenso wie Mitglieder des Seniorenbeirates, der Wohnberatung der Stadt Kronberg sowie der Seniorenbeauftragte der Stadt. Der Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht“, wurde von der Referentin des Hospizvereines Betesda, Frau Born, praxisnah zu Gehör gebracht.

Am darauffolgenden Tag begaben sich ca. 70 Interessierte zum Fitness- und Ernährungstag. Über den gesamten Tag bot der MTV Kronberg ein – auch individuell auf die einzelnen Bedürfnisse – abgestimmtes Sportprogramm



Fitnessstag: kulinarisch gesunde Ernährung mit „Zeit und Genuss“

Fotos: Stadt Kronberg

zum Mitmachen. Aktionen und Infostände von Optiker Cho über Hörakustik Lombardi, die Barmer und Hibike boten ebenfalls Interessantes. Die digitale Mobilitäts- und Gelenkvermessung erfreute sich besonderer Beliebtheit und in kulinarischen Genuss und Beratung kam man mit „Zeit und Genuss“. Die Stadt Kronberg im Taunus bedankt sich sehr bei den unterstützenden Gewerbetreibenden.

Der Sicherheitstag wurde durch die Polizei Hessen und die Feuerwehr Oberhöchstadt sowie die Sicherheitsberaterinnen und -berater

der Stadt Kronberg im Taunus verantwortet. Größter Beliebtheit erfreute sich der von der AWO installierte Kaffee- und Kuchengenuss mit einer Zaubershow. 85 Personen nahmen an diesem Teil des Tages teil. In den frühen Abendstunden hatten 119 Besucherinnen und Besucher der Kronberger Lichtspiele viel Spaß bei dem Film „Enkel für Fortgeschrittene“ und kamen mit einem breiten Lächeln aus dem Kino.

Am Ausflugstag nach Glauburg ins Keltenmuseum mit anschließendem Besuch und Altstadtführung in Büdingen nahmen 35 Kronbergerinnen und Kronberger teil. Besondere Erinnerungen an die 50er Jahre wurden im 50er Jahre Museum geweckt. Man kam ins Gespräch und schwärmte von damaligen Zeiten. Ein Vortrag von Pfarrer Hackel und Gemeindeforsterin Frau Heil lud zum interessanten Glaubensgespräch zum Thema „Kirche in heutiger Gesellschaft“ ein und wurde mit einer abschließenden ökumenischen Andacht mit rund 40 Anwesenden gefeiert. Abschluss und Höhepunkt der 60plus Woche war die Tanzveranstaltung mit der Livemusik von Chris & Denise, die sogleich beim ersten Song die 30 Teilnehmenden von den Sitzen rissen und zum Tanzen animierten. Einige Damen und Herren waren mit kurzen Unterbrechungen drei Stunden auf dem Tanzpar-



AWO Café im Rahmen des Sicherheitstages mit Freude bei der Zaubershow mit Magic Alex

kett. Alles in allem zieht die Fachbereichsleitung Soziales, Kultur und Bildung, Angelika Hartmann, mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine positive Bilanz der ersten 60plus Woche: „Viele Besucherinnen und Besucher haben eine positive Rückmeldung hinterlassen mit dem Wunsch, diese auch im kommenden Jahr wieder stattfinden zu lassen.“

Über weitere Anregungen und Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern sowie Gewerbetreibenden freut sich das Fachreferat Soziales, Senioren und Integration unter soziales@kronberg.de

Empfehlungen und Ergebnisse aus dem Bauausschuss - Baumschutzsatzung, Winkelbach und Bushaltestellen

Kronberg (pu) – Auf Intention der Fraktion der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) wird die Stadtverordnetenversammlung nach Verschiebung dieses Punktes im Sommer nunmehr am Donnerstag, 2. November, eine aktualisierte Baumschutzsatzung beschließen.

Aktualisierte Baumschutzsatzung

Um deren Beachtung zu fördern, soll nach Verabschiedung von der Verwaltung ein Merkblatt erstellt und veröffentlicht werden, in dem die Grundzüge der beschlossenen Satzung verständlich zusammengefasst sind. In Vorbereitung dieser Entscheidung plädierte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) mit acht „Ja“-Stimmen bei einer Gegenstimme für den Parlamentsbeschluss. In diesen Tagen arbeiten die Stabsstelle Recht und das Umweltreferat an der Vorbereitung einer rechtskonformen Satzung.

Sowohl die KfB als auch die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen unterstrichen in der Ausschusssitzung den Handlungsbedarf, die seit 2008 gültige Baumschutzsatzung der Stadt Kronberg im Taunus zu überarbeiten, da angesichts der Klimaerwärmung mehr Gewichtung auf Grünbestände, insbesondere Bäume, zur Stärkung der Ökosysteme, Artenvielfalt, Stadtklima und den Wasserhaushalt notwendig sei. Die vorgeschlagenen Änderungen orientieren sich laut der antragstellenden Fraktion an den Satzungen umliegender Gemeinden.

Winkelbach

Im Gegensatz dazu konnte die KfB außer der Fraktion des Ortsverbands der Freien Demokratischen Partei (FDP) keine weitere Fraktion für den Vorschlag begeistern, eine Empfehlung dafür abzugeben, per Parlamentsbeschluss die Offenlegung des zweiten Bauabschnitts des Winkelbachs zu verhindern.

Ein Thema, das sichtlich die Gemüter bewegt. In aller Kürze auf den Punkt gebracht allem voran infolge der Kostenexplosion des ersten Bauabschnitts. Unter diesem Eindruck wurde im Mai 2022 eine Petition beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eingereicht mit der dringlichen Bitte um Prüfung und Begründung, ob das Regierungspräsidium Darmstadt (RP.DA) im Kern von der Stadt Kronberg im Taunus zwingend fordern kann, den Winkelbach offenzulegen. Zur

Erinnerung: Es geht dabei um die Klärung der Notwendigkeit der Befolgung geltenden Rechts (EU-Wasserrahmenrichtlinie WRRL und Wasserhaushaltsgesetz). Beide verlangen, dass die Qualität des Winkelbachs verbessert wird. Nachdem die Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Sandra Poschmann, in der jüngsten Ausschusssitzung informierte, dass die Zuständigen in der Stadtverwaltung nach inoffiziellen Gesprächen zeitnah auch mittels offizieller Anfrage beim Regierungspräsidium Darmstadt und damit noch vor dem Start des Bebauungsplanverfahrens zum Bau Feld V rechtssicher Klarheit haben wollen, ob die Offenlegung des Winkelbachs im betreffenden Bauabschnitt erforderlich wird oder nicht, wurde der Tagesordnungspunkt ohne Abstimmung bis zur Stadtverordnetenversammlung geschoben.

Kommunale Förderrichtlinie

Ebenfalls geschoben, und zwar bis maximal zum Jahresende, ist der Antrag der Fraktion des Ortsvereins der Sozialdemokratischen Partei (SPD) zur Erarbeitung einer „Kommunalen Förderrichtlinie für den Erhalt von Hochstammobstbäumen in Streuobstbeständen“. Als Muster könnten die „Förderrichtlinie Streuobst“ und „Förderrichtlinien Einzelmaßnahmen Streuobst“ des Landkreises Gießen dienen. Als Zielgruppen sollen Obstbaubetriebe und Landwirte, Privatpersonen, Keltereien und Brennereien sowie Vereine förderberechtigt sein. Nach dem Hinweis der Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, das Thema Streuobstwiesen zähle schon zu den Pflichtaufgaben des Umweltreferats und der daran geknüpften Bitte, zunächst einmal mit den Zuständigen vorstellen zu dürfen, welche Maßnahmen von Seiten der Stadt diesbezüglich bereits unternommen werden, stellte die SPD den Antrag zurück.

Künftige Busbahnhof Haltestellen

In Reaktion der von Seiten des Ersten Stadtrats Heiko Wolf (parteilos) und aus den Reihen der Ausschussmitglieder vorgebrachten Bedenken hinsichtlich des FDP-Vorgehens, gab es zu deren Wunsch auf Änderung des Stadtverordnetenbeschlusses 5034/2021 vom 15. Juli 2021 keine Empfehlung des Bauausschusses.

Die Liberalen werben in Sachen Neukonzeption des Busbahnhofs im Gegensatz zu früher inzwischen für eine Weiterentwicklung einer Variante mit vier Haltebuchten statt der vor

zwei Jahren nach langem Findungsprozess mehrheitlich beschlossenen Variante 5H1. Die FDP nennt als Grund für ihren Umkehrung neu gewonnene Erkenntnisse nach intensiven Diskussionen in der Projektgruppe „AG Nahmobilität“ sowie „eigene Analysen“, die aus Sicht der Liberalen den Eingriff in den Baumbestand vermeiden würden. Sowohl der Baudezernent als auch die Fraktionen von CDU, FPD, Bündnis90/Die Grünen und UBG kritisierten jedoch den Zeitpunkt des Vorpreschens der FDP, weil die Arbeit der Projektgruppe noch nicht abgeschlossen ist.

Zur Erinnerung: Der Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus hatte die Kommission gemäß § 72 Hessischer Gemeindeordnung (HGO) mit der Bezeichnung „AG Nahmobilität“ im Sommer 2021 gebildet. Dieser Expertengruppe gehören neben dem Bürgermeister als Vorsitzenden und dem Ersten Stadtrat zwei weitere vom Magistrat gewählte Stadträtinnen und Stadträte sowie vier von der Stadtverordnetenversammlung gewählte Stadtverordnete an. Der Kommission wurde die Aufgabe übertragen, die grundsätzlichen Anforderungen an ein künftiges Nahverkehrssystem in der Burgstadt zu entwickeln und darzustellen. Im Zuge dessen soll die Arbeit die Ergebnisse zum Stadtentwicklungskonzept, zum Nahmobilitätscheck und die Erfahrungen aus dem Betrieb des bisherigen Stadtbussystems sowie des AST-Verkehrs einbeziehen und angemessen berücksichtigen. Ferner war die Rede davon, dass der Verkehrsverband Hochtaunus und das Verkehrsplanungsbüro IG Dreieich Bahn GmbH (IGDB) ihre langjährige Erfahrung beratend in die Prozesse einbringen, die in einen Abschlussbericht und eine Abschlussempfehlung münden. Die Kommission soll immer dann, wenn es nach dem Fortschritt ihrer Arbeit sinnvoll ist, die Beteiligung der Öffentlichkeit vorschlagen. Für die Durchführung der entsprechenden Veranstaltungen ist der Magistrat verantwortlich.

In diesem Wissen ist es nach Überzeugung des Ersten Stadtrats sowie der Fraktionen von CDU, FDP, Bündnis90/Die Grünen und UBG momentan der falsche Zeitpunkt, von der Kommission erarbeitete Fragmente in die Öffentlichkeit zu tragen. Ungeachtet dieser wichtigen Argumente, war der Vertreter der FDP im Ausschuss für Stadtentwicklung lediglich bereit, den Antrag bis zur Parlaments-sitzung am 2. November zu schieben.

Asphalтарbeiten in den Kirschgärten

Kronberg (kb) – Ab dem 18. bis voraussichtlich 27. Oktober wird in der Straße „In den Kirschgärten“ die Asphaltdecke instandgesetzt. Auf die bestehende Asphaltfahrbahn wird eine neue Asphaltdeckschicht mit aufgeschütteter Oberfläche in einer Stärke von 4 Zentimeter eingebaut. Die vorbereitenden Arbeiten an den Einbauten finden seit dem 18. Oktober statt.

In dieser Zeit kommt es zu Einschränkungen beim Befahren der Straße. Die eigentlichen Asphalтарbeiten werden unter Vollsperrung vom 24. bis 25. Oktober durchgeführt. Die Restarbeiten werden anschließend ausgeführt und voraussichtlich am 27. Oktober abgeschlossen sein.

Kunstschule bietet Workshops in den Herbstferien an



Ein Igel aus Pappmaché Foto: Göllner

Kronberg (kb) – Die Herbstferien rücken in greifbare Nähe und nicht alle Familien fahren jetzt noch einmal in den Urlaub. Für alle Kinder ab fünf Jahren bietet die Kunstschule Kronberg in den Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm, um die eigene Kreativität zu entdecken und zu fördern. Die Kunst-Workshops finden vom 23. bis 27. Oktober von 10 bis 13 Uhr oder von 14 bis 17 Uhr statt. In entspannter Atmosphäre wird auf großformatigem Papier gemalt und gezeichnet sowie mit Ton und Pappmaché modelliert. Die Leitung übernimmt der Frankfurter Künstler und Dozent Bernd Reich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Informationen und Anmeldung sind auf der Internetseite www.kronberger-malerkolonie.com zu finden.

Hessische Vizemeisterschaft und Kampf um nationalen Titel für MTV Kronberg



Die erfolgreichen Spielerinnen und Trainer des MTV Kronberg

Fotos: privat

Kronberg/Mülheim (kb) – Die WU16-Mannschaft des MTV Kronberg mit ihrem Trainer Anton Schmidt-Opper hat bei den hessischen Meisterschaften in der Qualifikation zur deutschen Meisterschaft im Feldhockey herausragende Leistungen gezeigt und sich den Vizemeistertitel gesichert. Mit zwei beeindruckenden Siegen gegen Worms und Ludwigsburg haben sich die jungen Talente für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft in Mülheim an der Ruhr qualifiziert. Am vergangenen Samstag stand ein spannendes Duell gegen Uhlenhorst Mülheim auf dem Spielplan. Trotz eines leidenschaftlichen Kampfes und herausragendem Hockey mussten sich die Mädchen des MTV Kronberg mit einem Endstand von 0:3 gegen die starken Gegnerinnen von Uhlenhorst Mülheim geschlagen geben. Am Sonntag fand ein weiteres aufregendes Spiel gegen Klipper Hamburg um Platz 3 statt. Die Kronberger Mädchen hielten lange Zeit stark dagegen und sicherten sich zur Halbzeit ein verdientes Unentschieden mit 1:1. In der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte etwas nach, und das Spiel endete schließlich mit einem Ergebnis von 1:4

zugunsten von Klipper Hamburg. Trotz der finalen Ergebnisse können die Spielerinnen des MTV Kronberg auf eine beeindruckende Saison voller großartiger Leistungen zurückblicken. Sie begeisterten nicht nur ihre Fans, sondern auch die gesamte Hockey-Gemeinschaft mit ihrem herausragenden Teamgeist und beeindruckendem Hockey.



Teamwork und Umarmung

Der MTV Kronberg ist stolz auf die Leistungen seiner erfolgreichsten Mannschaft und freut sich darauf, ihre Entwicklung und Erfolge weiterhin zu verfolgen. „Wir gratulieren den Spielerinnen zu ihrer Vizemeisterschaft in Hessen und wünschen ihnen viel Erfolg in ihren zukünftigen Hockey-Abenteuern.“

Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Jetzt
10.000 EUR¹
sparen!

Nur solange Vorrat reicht

5

JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8

JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS
2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD

Unser Aktions-Preis:

32.890 EUR²

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 2,0l Benzin/100 km und 17,5 kWh Strom/100 km; CO₂-Emission gewichtet, kombiniert 46 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 45 km, innerorts (EAER city) 55 km. **Werte nach WLTP.****

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Gewichtete Werte sind Mittelwerte bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/eclipse-cross-plug-in-hybrid

1 | Aktions-Rabatt auf unseren regulären Verkaufspreis i.H. von 42.890 EUR, gültig bis 31.12.2023. 2 | Unser Aktions-Preis, freibleibend.

B + O Automobil GmbH

Zeilweg 2 ▪ 61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/4088 ▪ info@b-o-automobile.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE GEMEINDE ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
 61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
 E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2
 Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
 Friedrich-Ebert-Str. 18
 geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
 Heinrich-Winter-Str. 2a ·
 ☎ 06173 - 1592
 Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
 Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
 Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
 Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
 Aufsuchende Demenzbetreuung;
 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
 Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
 Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
 E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
 www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
 Monika Schulz & Anja Born
 Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
 Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
 E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
 Website: www.betseda.de

20. SONNTAG NACH TRINITATIS
*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR
 von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe
 üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8*

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 20.10.2023
 15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr:
 Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
 19.30 Uhr: Probe des Chores der Johanniskirche
 im Hartmutsaal

Samstag, 21.10.2023
 14:00 Uhr Trauung
 18:00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
 (Kantor Bernhard Zosel)
 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss
 mit Feier des Heiligen Abendmahls
 (Prädikantin Doris Sauer)

Sonntag, 22.10.2023
 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Doris Sauer)
 11:30 Uhr Taufe (Pfarrer Hackel)

Montag, 23.10.2023
 19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser im Hartmutsaal

Dienstag, 24.10.2023
 Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:
 15.00 Uhr: Gruppe I -
 16.15 Uhr: Gruppe II -
 17.30 Uhr: Gruppe III

EVANGELISCHE MARKUS-GEMEINDE SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83
 Email: lothar.breidenstein@ekhn.de
 Sprechstunde nach Vereinbarung
 Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
 Fax 06173 – 92 97 79
 61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
 E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
 www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
 Im Brühl 32
 ☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
 Leitung: Cinzia Belfiore
 E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
 www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Donnerstag, 19.10.
 16.30 Uhr Konfirmandenstunde

19.00 Uhr Mahl unter dem Fenster

Wochenspruch
*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR
 von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe
 üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8*

Sonntag, 22.10. • 21. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Norbert Dienst
 11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus
 17.00 Uhr Hubertusmesse im Rosenhof
 Pfr. Lothar Breidenstein

Dienstag, 24.10.
 10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
 Pfrin. i.R. Mühlmeier
 19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
**Sonntag, 29.10. • 21. Sonntag nach Trinitatis • Ende der
 Sommerzeit (Uhr 1 Stunde zurückstellen)**
 10.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Dr. Gerrit van den Brink
 11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Kollekten:
 Am 22.10. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
 eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
 BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
 61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
 E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
 Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:
 Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
 Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 19. Oktober – 16.30 Uhr
 Flötenensemble entfällt
 Evang. Kirche Oberhöchstadt
Freitag, 20. Oktober – 18.00 Uhr
 Meditation am Freitagabend entfällt
 Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 22. Oktober – 11.00 Uhr
 Gottesdienst am. So nach Trinitatis
 (Pfr. i.R. Martin Freise)
 Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 24. Oktober – 19.15 Uhr
 Probe Jubilate Chor
 Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstag, 26. Oktober – 15.30 Uhr
 Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 26. Oktober – 16.30 Uhr
 Flötenensemble entfällt
 Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
 Telefon: 06174 - 25505 0,
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mi: 14.00 - 17.00 Uhr
 (nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
 (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
 Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
 Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
 Gemeindefereferentin
 Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
 Gemeindefereferentin
 Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags
 und an den Wochenenden ein.
 Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber
 geöffnet.
 Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
 Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
 und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
 Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
 Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
 über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
 Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
 das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
 nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
 Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer
 Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.
 Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
 men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.
 Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
 auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
 nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9
 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174
 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchor.

Pfarrblatt:
 Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuel-
 len Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der
 Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail
 erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.
 Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
 das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Bü-
 ro Bescheid.

Unsere Kitas
 Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
 der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
 Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
 Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal wel-
 chen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christli-
 cher Gemeinschaft.

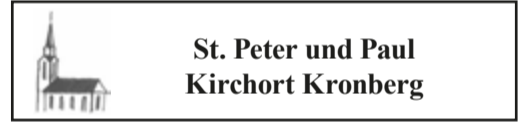
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
 könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers
 wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
 dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00
 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter
 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
 chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
 wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

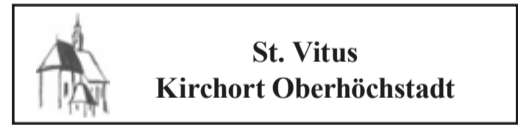
**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden
 die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
 Fax 06174 – 25 50 525
 61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 19.10.
 10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus Wortgottesdienst
 (nicht öffentlich)

Sonntag, 22.10.
 11.15 Uhr Kirche Heilige Messe



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
 Fax 06174 – 25 50 525
 61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
 Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 19.10.
 15.00 Uhr Hohenwald Wortgottesdienst
 (nicht öffentlich)

Freitag, 20.10.
 18.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht

Sonntag, 22.10.
 09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 24.10.
 09.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
 Fax 06174 – 25 50 525
 61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 20.10.
 19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 22.10.
 17.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht
 Herzliche Einladung auch an die Mitchristen
 anderer Muttersprachen!

Dienstag, 24.10.
 10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe (nicht öffentlich)

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
 Leitung: Birgit Meuer
 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
 ☎ 06173 – 1217

E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
 Leitung: Katarina Wisker
 Oberhöchstadt, Pfarrmüller-Weg
 ☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Mt 22, 15–21

*Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört,
 und Gott, was Gott gehört*

Halbseitige Sperrung Oberurseler Straße

Kronberg (kb) – Wegen der Herstellung einer Gasanschlusssleitung (sowie Abtrennung einer alten Verbindung) ist es erforderlich, die Oberurseler Straße in Höhe der Hausnummer 47 vom 23. bis voraussichtlich 27. Oktober halbseitig zu sperren. Der aus Richtung Oberursel ankommende Verkehr kann an der Arbeitsstelle vorbeifahren, der Verkehr aus Richtung Kronberg wird wegen der halbseitigen Fahrsperrung über Niederhöchstädter Straße, Steinbacher Straße, Gelber Weg zurück zur Oberurseler Straße umgeleitet. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Straßensperrung Wiesenweg

Kronberg (kb) – Wegen Aufstellung eines Autokranes wird es am 25. Oktober im Zeitraum von 7 bis voraussichtlich 18 Uhr erforderlich sein, den Wiesenweg in Höhe Hausnummer 1a/1b für den Verkehr zu sperren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Straßensammlung Grünabfälle nach Anmeldung

Kronberg (kb) – Der Magistrat der Stadt Kronberg und das Umweltreferat teilen mit, dass am Mittwoch, 15. November, in allen Stadtteilen an den Straßen bereitgestellte und vorher angemeldete Gartenabfälle an den an die Müllabfuhr angeschlossenen Grundstücken eingesammelt werden. Seit dem Jahr 2023 ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

Diese kann ab vier Wochen vor dem avisierten Termin telefonisch unter 06173/703 4567 oder unter www.sperrabfall.de erfolgen.

Es ist darauf zu achten, dass sämtliche größeren Grünabfälle wie Äste, Zweige und Grünschnitt nicht länger als einen Meter sein dürfen, der Umfang sollte nicht größer als 20 Zentimeter sein. Ferner ist alles zu bündeln. Lose Grünabfälle wie Laub oder Rasenschnitt müssen in Papiersäcken oder anderen kompostierfähigen Verpackungen am Straßrand stehen.

Die angemeldeten Gartenabfälle müssen am genannten Tag ab 7 Uhr gut sichtbar zur Abfuhr bereitstehen. Papiersäcke sind beispielsweise im Bürgerbüro am Berliner Platz und auf dem Bau- und Wertstoffhof zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Gartenabfälle in Plastiktüten oder mit Kunststoffstrick gebündelte Äste und Zweige werden nicht mitgenommen.

Italienisch für Anfänger

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati e.V. bietet auch im Herbstsemester einen Italienisch Kurs an. Dieser ist für „absolute Anfänger“ gedacht. Der Kurs beginnt am ersten November und findet jeweils mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr im Gruppenraum Zwei in der Taunushalle des Stadtteils Schönberg statt.

Der Kurs ist für sechs bis zehn Teilnehmende ausgelegt, beinhaltet zehn Unterrichtseinheiten zu je eineinhalb Stunden und ist kostenpflichtig.

Als Grundlage für den Kurs dient das Lehrbuch „Con piacere nuovo A1“, Kursleiterin ist Beatrice Gronchi. Weitere Auskunft erteilt Beate Puljanic, die auch gerne Anmeldungen entgegennimmt. Telefonisch ist sie unter 01755258373 zu erreichen, eine E-Mail kann an beate.puljanic@gmx.de gesendet werden.

Konzert zum Todestag von Pablo Casals



Die Solistin Harriet Krijgh am Cello
Foto: Nancy Horowitz

Kronberg (kb) – Zum 50. Todestag des großen Humanisten und geistigen Vorbilds der Kronberg Academy findet am 22. Oktober im Großen Saal des Casals Forums ein Konzert „In Memoriam Pablo Casals“ statt. Im Rahmen der Konzertreihe des Veranstalters „Vocal Art Frankfurt RheinMain“ werden die Cellistin Harriet Krijgh, die Pianistin Danae Dörken und der Süddeutsche Kammerchor unter der Leitung des Dirigenten Gerhard Jenemann Werke unter anderem von Bach, Brahms und auch von Pablo Casals darbieten. In der Rhein-Main-Region findet vom 13. Oktober bis 19. November das Festival VOCAL ART Frankfurt RheinMain unter dem Motto „Erbe Romantik“ statt. Musikerinnen

und Musiker sowie Gäste aus verschiedenen Ländern kommen hierfür eigens in die Rhein-Main-Region und spüren in insgesamt 21 Veranstaltungen den Impulsen aus der Romantik im Spektrum von Sprache und Musik des 20. und 21. Jahrhunderts nach. Auch das Casals Forum der Kronberg Academy ist als Spielstätte hierfür vorgesehen und ehrt seinen Namensgeber in besonderer Weise: Anlässlich des 50. Todestages von Pablo Casals findet ein besonderes Konzert im großen Saal des Casals Forums statt.

Das Programm beinhaltet unter anderem Casals' „Gesang der Vögel“ für Cello und Klavier, Auszüge aus der Cellosuite Nr. 1 G-Dur BWV 1007 von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms' „Vier Zigeunerlieder“ op. 112. Zudem werden Chorkompositionen von Casals sowie Vokalwerke der französischen Komponistin Lili Boulanger (1893 bis 1918) und des zeitgenössischen norwegischen Komponisten Knut Nystedt (1915 bis 2014) zur Aufführung kommen

In den Kontext des diesjährigen Mottos der Konzertreihe, „Erbe Romantik“, reiht sich Casals, dessen Wirken die Impulse der Romantik vielfältig aufgreift, damit bestens ein. Als Künstler war Casals weltweit hochgeachtet, in Zeiten des Faschismus zugleich politisch verfolgt und mehrfach in Lebensgefahr. Als Interpret, Komponist und liberaler Vordenker setzte er gleichermaßen Maßstäbe, die angesichts der aktuellen politischen Situation auch in der heutigen Zeit noch wichtige Orientierung bieten.

Das Konzert beginnt um 18.45 Uhr und findet im Großen Saal des Casals Forums statt. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig, Karten können ausschließlich über die Webseite von Vocal Art Frankfurt RheinMain (www.vocal-art-fm.de) erworben werden.

Anne Stolz tritt in Schönberg auf



Anne Stolz am Mikroskop Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Sängerin und Wahlfrankfurterin Anne Stolz ist gemeinsam mit Lenni Dornheim an der Gitarre, Thomas Schilling am Bass und Quincy Klein am Schlagzeug bei der 83. JamSession in Kronberg zu Gast. Das Repertoire der Gruppe ist eine Mischung aus Jazz, Blues und Soul. Neben ihrer eindrucksvollen Bühnenpräsenz und ihrer warmen Stimme verspricht das Programm Temperament und Charme. Das alles findet am Montag, 23. Oktober, von 20 bis 22 Uhr, wie gewohnt im Bistro „Die Freizeit“ in der Friedrichstraße 49 in Schönberg statt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage: 10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Gisela Weigand

geb. Gischler

* 4. Januar 1924 † 1. Oktober 2023

In stiller Trauer

Jürgen Weigand und Familie

Achim Weigand und Familie

Kurti Weigand und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Oktober 2023, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in der Frankfurter Straße in Kronberg statt.

Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da, wo er war, aber immer dort, wo wir sind und seiner gedenken.

Wir sind traurig über den Tod meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



Ingrid Klein

geb. Sachs

* 5. 6. 1945 † 9. 10. 2023

In Liebe nehmen wir Abschied

Hans Klein
Angelika Klein mit Holger
Steffen Klein mit Sharon und Joel
Heidi und Horst Mauder
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. Oktober 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine – sondern ein letztes Zeichen der Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

DANKSAGUNG

„CAPRI, FELSENKÖNIGIN IN DEINEM GEWAND, LILIEN UND AMARANTEN-FARBEN, LEBTE ICH DAS GLÜCK VERMEHREND UND DEN SCHMERZ.“

HELGA SCHMIDT

21.5.1949 –
25.8.2023

IN EWIGER LIEBE
ROLF HÖRNER

VIELEN DANK FÜR DIE ZAHLREICHEN BEILEIDSBEKUNDUNGEN IN WORT UND SCHRIFT.

SCHMIDT • IM BREUL 12 • 61440 OBERURSEL/TS.

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Oberhöchstädter Gehfußballer gegen Rüsselsheim erneut mit überzeugender Leistung



Erfolgreiche Gehfußballer der SG Oberhöchstädter

Foto: privat

Kronberg (kb) – Auch das Rückspiel zu Hause auf heimischem Grün gewann die SG Oberhöchstädter am Samstag, 14. Oktober, überzeugend mit 13 zu 3. Bereits das Hinspiel im April dieses Jahres gewannen die Jungs von Coach Gangolf Hirt souverän mit 18 zu 6 Toren in Rüsselsheim. In Vorbereitung auf das im Mai 2024 stattfindende Internationalen Walking Football Turnier in Santa Ponsa, Mallorca, traten die Oberhöchstädter in zwei Formationen auf. Jedes Team kickte jeweils 15 Minuten. Eine Partie besteht aus vier Vierteln mit jeweils 15 Minuten mit kleinen Pausen. Auf Mallorca wollen die Oberhöchstädter mit den bereits nominierten zwei Teams antreten und diesmal ganz vorne mitmischen.

Dort sind eine Reihe von europäischen Mannschaften aus England, Holland, Italien und Spanien am Start. Daher ist es wichtig, Spielpraxis zu sammeln und eine gute Vorbereitung zu absolvieren. Diszipliniert und routiniert wurden die einstudierten Spielzüge von den „Fichtegickel“ nach vorne getragen. Falls die Opelaner doch mal durchkamen,

wehrte der nach einer Achillesverletzung wieder genesene Steven Brey die Torchüsse an der Halbkreislinie ab. Da gab es kein Durchkommen. Die Tore erzielten der Goalgetter Matze Müller, Martin Hildmann, Torsten Traper, Bernd Heynen und Don Alfredo von Catana. Wer Lust hat mitzuspielen, ist herzlich dazu eingeladen, ins Training zu kommen – jeden Montag um 20 Uhr auf dem Sportplatz der SG Oberhöchstädter, Schönberger Straße in Kronberg. Gehfußball eignet sich für Frauen und Männer, auch in gemischten Teams. Regelmäßiges Training verbessert die körperliche Fitness. Das Spielen in der Mannschaft bringt Spaß, fördert die soziale Interaktion und leistet einen Beitrag zur mentalen Gesundheit. Die Freude an der Bewegung und das Teamerlebnis stehen im Vordergrund.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Bordeaux • Burgund
suche Wein v. priv. Faire Preise.
Tel.: 0151 197 222 33
marco@marco-artwork.com

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Aufgepasst! Herr Rose kauft jegliche Arten von Pelzmäntel und Perlenketten an. Gerne melden und alles anbieten unter Tel. 0152/05386686

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Aufgepasst! Herr Rose kauft jegliche Arten von alten Gehstöcken und Brillen an. Gerne melden unter Rufnummer Tel. 0152/05386686

Familie Heinrich kauft Puppen, Vasen, Fernrohr, Eisenbahn, Modeschmuck, Taschenuhren, Altgold, Goldschmuck und bietet Haushaltsauflösungen. 100% seriös, zahlen bar vor Ort. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Wertgutachter sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 oder 0151/67964974

Frau Angel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Alfa Romeo Giulia GT 1300 ti 1600er AT-Motor, Bj. 1969, 105 PS, grün/Sitze braun, sehr guter Zustand. Detaillierte Beschreibung mit Fotos liegt vor. Die Giulia steht in einer Garage in Wiesbaden. VB 21.500,- € Tel. 0176/84936803

Tesla Model 3, wie neu, EZ 12/2022, 1.600 km, 280 PS, blau, 60 kWh, 19" Felgen. Tel. 0162/2621974

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche Unterstellplatz für Pösslvan in den Wintermonaten. Maße: L6/B2,05/H2,58 im Umkreis HTK o. Umgebung, Scheune/Halle, evtl. Stromanschluss. Tel.0178/7778035

Außenparkplätze in Kronberg auf Privatparkplatz zu vermieten. Bei Interesse. Tel. 06173/1870

Garage in Königstein - Falkenstein ab sofort zu vermieten. Tel. 0172/6230683

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzel@web.de

REIFEN

4 WR auf Alufelge für BMW 2er Active Tourer 205/60R16 96H, wenig gefahren, zu verkaufen für 250,- €. Tel. 06172/44205

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

KENNELNERNEN

PARTNERSCHAFT

Ich, 70+, 176 cm groß, schlank, wünsche mir einen fröhlichen, humorvollen und empathischen Partner zum Bummeln und um die schönen Dinge des Lebens zu genießen. HG od. Umgebung. Zuschriften bitte mit Bild an: Chiffre OW 4205

Gesucht wird! Dame, elegant und eloquent, von ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

PARTNERVERMITTLUNG

Für mich Ursula, 72 J., ist es nicht so leicht als Witwe ganz allein. Bin eine hübsche, gepf. Frau, Naturliebhaberin, gute Köchin u. Autofahrerin. Sehne mich so sehr nach einem Mann zum Liebhabern u. Verwöhnen. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie auch hier aus der Gegend sind u. alles andere kriegen wir beide schon hin. **Tel. 01520-8293309**

Hannelore, 77 J., hübsche Witwe, kann mich gut anpassen, bin mobil mit kleinem Pkw. Darf ich mich bei Ihnen vorstellen o. Sie zu mir einladen? Hoffe so sehr, dass Sie sich melden, denn so allein will ich nicht bleiben. Ein Umzug zu Ihnen wäre jederzeit möglich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über **ask senioren-home-service** **06172-28 89 191**

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Suchen zuverlässige u. zeitlich flexible Kinderbetreuung (1&3 Jahre) in Köppern für 4h/Woche auf Minijob Basis für Abholung aus Kita, Mo-Do ab ca 14:30 Uhr bzw. einzelne Tage nach Absprache. Bei Interesse/Fragen Kontakt über: **de_gallo@web.de**

Zuverlässige Leihoma mit jahrelanger Erfahrung als Babysitterin betreut Ihr Kind stundenweise. Tel. 0173/3139510

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir, eine Oberurseler Familie, suchen ein Haus mit Garten in Oberursel von Privat zum Kauf. Tel. 0162/7369599

Suche 3 Zimmerwohnung bis 100 m² mit Tageslichtbad im Main-Taunus-Kreis für Jan. 2024. Kaltmiete bis 1300,- €. Tel. 06195/2625

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Herrenhaus im Hochtaunus
Unikate Lage, klassisches Design, hohe Decken, großer Garten, Ausbaureserven vorhanden, auch Wohnen/Büro möglich. Ideal für eine große Familie. Keine Makler.
Chiffre OW 4204

4-Zi-Whg Friedrichsdorf (Blumenviertel) 112 m², 2 Bäder, 2 Balkone, 1. OG mit Treppenlift, 395.000,- € (inkl. 2 Tiefgaragen). Chiffre OW 4202

3 Zimmer-Penthouse-Wohnung zu verkaufen. 122 m², BJ 2018, Luxusküche, Tiefgarage, Eichenparkett, Aufzug, klimatisiert. Hell, geräumig, Aussicht auf den Feldberg. Gerne melden. Tel. 0151/56443286

Freistehendes EFH in KE-Fischb. 588 m² Grdst., Wfl. 160 m², Bj. 1972 - sehr ruhige Lage, sofort zu verkaufen, kein Makler. Tel. 0172/6772626

MIETGESUCHE

Suche trockenen Lagerraum, ggf. auch als Büroraum zu nutzen, ab ca. 3m², möglichst von privat in Bad Homburg.
Tel. 0170-7373607

Sympathische, ruhige, alleinstehende & finanziell unabhängige Rentnerin ohne Haustiere sucht 2 Zi.-Whg. in Bad Homburg & Umgebung in freundlicher Atmosphäre bis ca. WM 1000,- €. Tel. 0162/8408888

Suche WG-Zimmer/bezahlb. Whg. i. Friedrichsd. o. Oberursel. Arbeite als Psychologin i. e. Klinik. Bin w. Anf. 50 u. vielseitig interessiert, u. a. Reisen n. Spanien + in d. Alpen. Suche nettes, rauchfreies Umfeld. Kontakt: **jeanne567@gmx.de**

VERMIETUNG

4 ZW in Oberursel-Süd von Privat, 150 m², großz. geschnitten und hell, EBK, 2 Terrassen, Bad + Gäste-WC in ruhiger Lage, U+S-Bahn-Anbindung. Bei Interesse: Tel. 0171/6328077

Zur Miete: 2 ZW, EG, Kü, Du, 74 m², 750,- € + NK + TG-Platz in OU Weißkirchen. Chiffre OW 4201

Bad Homburg. Schöne, helle 2-Zimmer-Wohnung, EBK, DB, Keller und Parkplatz zu vermieten. Miete 540,- € + 210,- € Nebenkosten. Chiffre OW 4206

Stellenmarkt

Aktuell

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel

Unsere Reitschule, Reiten pro Pferd benötigt schnellstmöglich eure Unterstützung! Wir suchen

ReitlehrerInnen (m/w/d), mit und ohne Trainerschein, sowie weitere **Teammitglieder** (m/w/d),



mit Pferdeerfahrung, die Spaß daran haben die Reitschule und unseren Eventbereich zu unterstützen (Kindergeburtstage, Shettywanderungen, Pferdeerlebnistage und Schul- und Kindergartenaktionen)

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz, ein großartiges Team und gute, bis sehr gute Bezahlung auf Minijobbasis oder mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 0163 5445150 · E-Mail: info@reiten-pro-pferd.de

Spülhilfe gesucht!!!

Für die Mensa der Bischof-Neumann-Schule in Königstein suchen wir eine Spülkraft an den Schultagen zwischen 13.00 und 15.00 Uhr. Stundensatz € 12,30

Bitte kontaktieren Sie uns unter: mensa@bns.info

Nachhilfelehrer:innen auch gerne **Ü60** für alle Fächer + Stufen gesucht. Tel. 06171-987670 (AB vorh.)

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Erneut betrügerische Anrufe bei Senioren

Kronberg (kb) – Dank einer aufmerksamen Bankmitarbeiterin wurde kürzlich eine Seniorin aus Kronberg vor einem großen finanziellen Schaden bewahrt. Ein älteres Ehepaar erhielt einen Anruf, bei dem sich der Anrufer als Polizeibeamter ausgab und erklärte, dass die Tochter des Hauses einen Unfall verursacht habe. Da hierbei ein Mensch zu Tode gekommen sei, habe „eine Staatsanwältin des Amtsgericht Königstein“ eine Kaution von 40.000 Euro verhängt. Verängstigt wollte die Mutter natürlich ihrer Tochter helfen und fuhr zur nächsten Bank. Hier witterte eine Bankmitarbeiterin Verdacht und klärte die Seniorin auf. Ohne Geld abgehoben zu haben, trat die Frau wieder den Heimweg an. Dort wurde der Ehemann der Frau weiterhin am Telefon „bearbeitet“. Dann beendete er natürlich das

Telefonat und ignorierte weitere Anrufe. Die Betrüger spielen bei dieser Art von Anrufen immer mit den Ängsten der Opfer und setzen auf deren uneingeschränkte Hilfsbereitschaft gegenüber Verwandten und Bekannten. Durch die zunächst beängstigende Nachricht soll Stress erzeugt und ein klares, reflektiertes Denken verhindert werden. Solchen Geschichten sollte kein Glauben geschenkt werden. Weder die Polizei noch andere Behörden werden telefonisch von privaten Personen die Bezahlung eines Geldbetrages, ganz egal aus welchem Grund, fordern. Und eine Übergabe auf der Straße kann natürlich ebenfalls niemals rechtens sein. Solche Telefonate sind sofort zu beenden. Weitere Informationen zu verschiedensten Betrügereien gibt es unter www.polizei-beratung.de.

Burgverein blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Der neu gewählte Vorstand: Martha Ried, Herbert Bäcker, Daniela Lichtwark, Marlies Lenzian-Coane, Uwe Wittstock, Brigitte Bremer und Adrianus Friedrichs v.l.n.r.

Kronberg (war) – Am 10. Oktober trafen sich rund 70 Mitglieder des Burgvereins zur Mitgliederversammlung. Unter anderem stand die Wahl des Vorstands für die nächsten drei Jahre an. Wie bisher wird Marlies Lenzian-Coane den Arbeitskreis Außengelände leiten, Herbert Bäcker für die Bau- und Denkmalpflege zuständig sein und Adrianus Friedrichs dem Arbeitskreis Museum sowie Daniela Lichtwark dem Team der Öffentlichkeitsarbeit vorstehen. Uwe Wittstock wird weiterhin in bewährter Weise als Schatzmeister fungieren. Neu hinzugekommen ist Brigitte Bremer für den Veranstaltungsarbeitskreis, den bislang Martha Ried geführt hat. Ried wird dafür ab sofort das neue Ressort

Ehrenamt übernehmen. Martha Ried wurde außerdem erneut als Vorstandssprecherin des Burgvereins bis ins Jahr 2026 bestätigt. Der Verein, der aktuell circa 600 Mitglieder umfasst, konnte im letzten Jahr immerhin 34 Personen neu hinzugewinnen, während zehn Menschen durch Tod und andere Gründe leider aus der Mitgliedsliste zu streichen waren. Mit 45 Mitgliedern ist der Arbeitskreis Außengelände am größten. Dazu zählen 13 so genannte naturaffine Grünpaten, die sich besonders intensiv um bestimmte Burgareale kümmern. Dennoch werden weitere „Neuzugänge“ zur Pflege des 18.000 Quadratmeter großen Burggeländes jederzeit gerne aufgenommen. Nach der erfolgreichen Sanierung des oberen und unteren Prinzen Gartens steht nunmehr die Installation eines neuen Laubenganges für die Weinreben im unteren Prinzen Garten als nächstes Projekt an. Der Arbeitskreis Museum zählte im Jahr 2022 erfreulicherweise 19.000 Besucher, nachdem deren Zahl im Jahr 2020 coronabedingt auf 9.300 gesunken war und sich im Jahr 2021 auf 12.000 belief. Auffallend viele Besucher kommen aus dem Ausland, allen voran aus dem englischen und spanischen Sprachraum. Sehr gut nachgefragt werden nach wie vor die Führungen für Kindergartenkinder und Schüler unter der Woche. Ein Renner sind zudem die Feiern von Kindergeburtstagen auf der Burg. Hier müssen mittlerweile sogar Anfragen aus Mangel an Betreuungspersonen seitens des Arbeitskreises abgelehnt werden. Die von einigen Mitgliedern des Museumsarbeitskreises selbst erstellte und kuratierte

Ausstellung zum 10-jährigen Jubiläum des Drei-Burgen-Weges stieß den Sommer über im Rheinberger-Saal der Mittelburg auf sehr rege und positive Besucherresonanz. Rund 3.000 Interessenten fanden den Weg in den zweiten Stock. Die Aktiven des Arbeitskreises Veranstaltung, mittlerweile aus rund 30 Aktiven bestehend, sind froh, dass es im Sommer endlich gelungen ist, den „Café-Betrieb“ im Prinzen Garten dank der großzügigen Spende des Rotary-Clubs, die den Ankauf und Einbau der erforderlichen Anrichteküche im Prinzenturms erst ermöglichen, an einigen Wochenenden bei sehr gutem Wetter zu starten. 2024 sollen die Aktivitäten im Kaffeegarten durch einige Sonderaktionen zusätzlich intensiviert werden, soweit es die auch hier oft angespannte ehrenamtliche Personaldecke zulassen wird. Im Gegenzug mussten leider die kulturellen Angebote auf der Burg, dazu zählen Musikdarbietungen, Theateraufführungen und Kabarettveranstaltungen, stark heruntergefahren werden, da die Eintrittsgelder den finanziellen Aufwand – das betrifft in erster Linie die Künstlergagen – oft nicht abdecken können. Die Einnahmen durch Vermietung von Räumen und des Prinzen Gartens sowie durch die standesamtlichen Trauungen haben sich zum Glück nach Beendigung der Corona-Einschränkungen wieder recht positiv entwickelt. Ausbaufähig ist hier noch die Nachfrage von Firmen für betriebliche Veranstaltungen auf der Burg. Die Mitglieder des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit erstellen aktuell die Produktion eines neuen Imagefilms, der zukünftig im Kron-

berger Kino über die vielfältigen Aktivitäten des Burgvereins berichten soll, um zusätzliches Interesse für die Burg zu wecken. Das neu konzipierte Glücksrad stößt bereits bei Veranstaltungen auf große Aufmerksamkeit, vor allem bei Kindern. Den erfolgreichen Abschluss der aufwändigen, über mehrere Jahre dauernden Restaurierung der Stadtmauer im Bereich der Mittelburg konnte der Arbeitskreis Bau- und Denkmalpflege verkünden. 2024 steht der Abschluss der Instandsetzung des Prinzenturms im inneren Bereich an. Bei der Mitgliederversammlung kam zudem deutlich zum Ausdruck, dass immer wieder von Besucherinnen und Besuchern die unzureichende Wegbeschilderung bemängelt wird, um auf die Burg zu gelangen. Dieses Problem ist zwar schon seit langem bekannt, aber letztlich nur im Verbund mit der Stadt lösbar. Der bei der Mitgliederversammlung anwesende Bürgermeister Christoph König hofft, hier bald wirksame Abhilfe leisten zu können, da seiner Aussage nach ein neues Wegekonzept unter Leitung des Stadtmarketings sich gerade in Arbeit befände. Bürgermeister König bedankte sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit der Stadt mit dem Burgverein. Zudem gefällte ihm das neue Café im Prinzen Garten, welches er selbst schon besucht hat, sehr gut und er sieht darin eine weitere Bereicherung des gastronomischen Angebots vor Ort. „Daran wird deutlich, dass die Burg nach wie vor viel Potenzial besitzt, das die Stadt gerne weiterhin unterstützen und fördern will“, so sein abschließendes Statement.

Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH

Die KIT GmbH ist eine Gesellschaft des Hochtaunuskreises. Unsere Mitarbeiter/innen sind in mehr als 35 Betreuungseinrichtungen an den Schulen des Hochtaunuskreises tätig. Zudem sind wir Träger von 2 Kindertagesstätten in Bad Homburg v.d.H.

Wir stellen fortlaufend ein und suchen motivierte und innovative

- **Pädagogische Fachkräfte in den Betreuungseinrichtungen und Kitas (m/w/d)**
- **Betreuungskräfte (m/w/d)**

Es wartet eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe auf Sie. Neben einer entsprechenden Vergütung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst einschließlich Sonderzahlungen, bieten wir auch ein kostenfreies Premium Job Ticket.

Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Aufgaben, die möglichen Einsatzorte und beantworten weitere Fragen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 06172/999 4511 Frau Sabine Schmidt.

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung per E-Mail an: bewerbung@kit.hochtaunuskreis.de

Lukrative Fahrerjobs FS. Kl. B
5-Monats-Arbeitsvertrag
☎ 06192/7455**Fortführung der Haushaltsdebatte**

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, 19. Oktober, findet die Fortführung der Beratung zum kommenden Doppelhaushalt der Stadt Kronberg statt, bereits im dritten Termin, nachdem vergangenen Freitag und Samstag schon debattiert und analysiert wurde. Alle Ausschusssitzungen sind öffentlich, so dass jede Bürgerin und jeder Bürger daran teilnehmen kann. Die Sitzung findet in der Stadthalle, Räume Feldberg I und II, Heinrich Winter Str. 1, statt.

Drei Leichtverletzte nach Vorfahrtsverstoß

Kronberg (kb) – Drei Leichtverletzte und ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 14.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls in Kronberg am Taunus am frühen Sonntagmorgen. Der Fahrer eines Toyotas befuhr die Schönberger Straße und bog in die Limburger Straße ein. Er missachtete dabei die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung und verursachte dadurch einen Unfall mit einem vorfahrtsberechtigten Jaguar. Während der Toyota nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste, wurden der Fahrer sowie die jeweiligen Mitfahrer beider Fahrzeuge leicht verletzt und von den Sanitätern hinzugerufener Rettungsfahrzeuge medizinisch versorgt. Zu einer Verbringung und weiteren Versorgung in ein Krankenhaus kam es nicht.

Erfolgreicher Abschluss an der Kronberger Pflegeschule

Kronberg (kb) – Die Auszubildenden und Lehrkräfte der Kronberger Pflegeschule RotkreuzCampus freuen sich, dass der erste Generalistische Pflegeausbildungskurs nach drei Jahren mit großem Erfolg abgeschlossen wurde. Alle 22 Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer haben bestanden. Die neuen Pflegefachkräfte können in allen Pflegebereichen arbeiten, mit entsprechender Sprachkompetenz sogar innerhalb der EU. Die Karrieren der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner können jetzt gestartet werden. Dieser Meilenstein ist nicht nur ein großer Erfolg für die Auszubildenden, sondern auch für die umliegenden Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste.

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine flexible
TFA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Sie lieben Haustiere und sind auf der Suche nach einem Arbeitsplatz, an dem Ihre Leidenschaft für die Tiermedizin aufblühen kann? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In unserer modern ausgestatteten Praxis, erwarten Sie nicht nur abwechslungsreiche Aufgaben, sondern auch ein freundliches, aufgeschlossenes und dynamisches Team. Arbeitszeiten von Mo. – Sa. (Sa. im Wechsel).

Bewerbungen gerne per Mail an:
mail@tierarzt-oberursel.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT

Karl Hermann Flach Str. 36 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 5031827

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:
ZFA für zahnärztliche Abrechnung und Empfang,
ZFA mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)
Sprechstunden Mo. – Do.
Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an
Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss
Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Neubau
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schwalbach
REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für **nur 515.000,- €.**
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Erneuerung von Rauchwarnmeldern
Die Erneuerung von Rauchwarnmeldern stellt, anders als deren erstmaliger Einbau, grundsätzlich keine Modernisierung dar, wenn mit ihr eine technische Verbesserung oder sonstige Aufwertung nicht verbunden ist.
Der Vermieter ist aufgrund einer solchen Erneuerungsmaßnahme deshalb auch dann nicht zu einer Erhöhung der Miete berechtigt, wenn die zu einem früheren Zeitpunkt erfolgte erstmalige Ausstattung der Mietwohnung mit Rauchwarnmeldern weder zu einer zusätzlichen Belastung des Mieters mit Betriebskosten noch zu einer Mieterhöhung geführt hat.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gelungene Jubiläumsfeier mit der Partnerstadt Ballenstedt



Zwei Bürgermeister aus „West“ und „Ost“
Foto: privat

Kronberg/Ballenstedt (kb) – Vor 35 Jahren gründete sich die Städtepartnerschaft Kronberg im Taunus und Ballenstedt im Harz. Hier die Bundesrepublik Deutschland, weiter gen Osten – „drüben“ – die Deutsche Demokratische Republik. Die Partnerschaft wäre ohne Kontakte auf hoher politischer Ebene

(Walther Leisler Kiep als Kronberger Mitbürger und dem damaligen DDR-Staatschef Erich Honecker) nicht möglich gewesen. Die Anfänge zu Zeiten des Kalten Krieges waren nicht leicht, denn niemand glaubte damals an eine Wiedervereinigung Deutschlands. Dieser Tage erinnerte man sich mit einer Feier an diese offizielle, im Jahr 1988 noch zu DDR-Zeiten urkundlich besiegelte, Partnerschaft zwischen beiden Städten. Mit dem Berliner Mauerfall passierte etwas ganz Großes, etwas Einzigartiges. In dessen Folge erfüllte sich auch die bisher distanzierte, einseitige Städtepartnerschaft zwischen Ballenstedt und Kronberg mit Leben. An diese „Sternstunden der Geschichte“ erinnerten Bürgermeister Dr. Michael Knoppik aus Ballenstedt, Kronbergs Rathauschef Christoph König und die Vorsitzenden der beiden Partnerschaftsvereine, Dr. Ursula Philippi und Kurt Neumann. Nach dem offiziellen Teil basierten die gegenseitigen Gespräche auf den im Alltag wurzelnden Erlebnissen und Erfahrungen in Ost und West. Es waren augenscheinlich die scheinbar kleinen Taten, die Menschen an sich, die die Diktatur zum Einsturz brachten – so der Tenor des gelungenen Abends.

Herbstferienprogramm im Opel-Zoo – Führungen, Zooschule und Tierpfleger



Ein Luchs im Opel-Zoo, während das Laub sich im Hintergrund herbstlich färbt
Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – In den Hessischen Herbstferien bietet der Opel-Zoo seinen Zoobesuchern ein interessantes und umfangreiches Ferienprogramm für einen herbstlichen Zoobesuch an. Vom 24. bis 28. Oktober gibt es täglich wechselnde Ferienangebote und auch sonst gibt es im herbstlichen Zoo viel zu entdecken. Am 24. Oktober findet um 11 Uhr die Führung „Der Wald und seine Tiere im Herbst“ statt. Am 25. Oktober kann man zwischen 10 und 13 Uhr die Offene Zooschule besuchen, in der Kinder auch basteln können. Am 26. Oktober findet um 11 Uhr die Führung Giraffe, Erdmännchen und Co. statt und am 28. Oktober kann man sich um 15 Uhr über die Herbstzeit im Allgemeinen informieren. Zusätzlich finden von Montag bis Freitag jeweils um 14 Uhr die beliebten Tierpfleger-Gespräche statt, bei denen die Tierpfleger Wissenswertes über Haltung und Pflege berichten. Die eine oder andere Anekdote über ihre Schützlinge wird die Zoobesucher sicher interessieren und sie haben auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Am Montag findet das

Elefantentraining statt, am Dienstag geht es zum Pelikan, am Mittwoch zum Gepard, am Donnerstag wird der Eisfuchs vorgestellt und am Freitag schließlich noch das Dromedar. Und um 16 Uhr sind dann immer noch die Brillenpinguine im Blickpunkt der Tierpfleger-Gespräche. Nach den Herbstferien ist bei diesem Angebot dann erst mal Winterpause. Das gesamte Ferienprogramm ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und die Zoobesucher können ohne Voranmeldung daran teilnehmen. Die Führungen starten alle an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Treffpunkt für die Tierpfleger-Gespräche ist an den jeweiligen Gehegen. Ab Montag, dem 30. Oktober, gelten dann auch die Winter-Öffnungszeiten im Opel-Zoo, die Kassen haben dann von 9 bis 17 Uhr geöffnet, bis einschließlich 29. Oktober noch von 9 bis 18 Uhr. Aktuelle Informationen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27, Haltestelle Opel-Zoo.

Paul-Albert-Simon Schule in Tansania ist eine Herzensangelegenheit



Margarita Kopp, Susanne Endres und Konstanze Callwitz v.l.n.r.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Bereits zum wiederholten Mal hatte das Duo Con Classica Cronberg zu einem Benefizkonzert in die Evangelische Markus-Gemeinde in Schönberg eingeladen. Die „Herzenssache“, der der Spendenerlös zugutekommt, ist die Unterstützung der „Paul-Albert-Simon Schule“ in Himo/Tansania. Ihren Namen verdankt sie dem früheren katholischen Pfarrer in Kronberg. Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher durch den ersten Vorsitzenden des „Förderverein Himo“, Achim Höfig, boten die Sängerinnen Margarita Kopp (Sopran) und Konstanze Callwitz (Mezzosopran) ein ebenso anspruchsvolles wie ansprechendes Liedprogramm, souverän begleitet von der Pianistin und Klavierpädagogin Susanne

Endres. Soli, Duette und ein Klavierstück standen auf dem Programm. Alles, was ein Herz bewegt, fand in der Musik seinen Ausdruck. Kompositionen aus fünf Jahrhunderten, von Mendelssohn Bartholdy bis Bach über Grothe und Schumann, um einige zu nennen, wurden ausdrucksstark interpretiert. Die Darbietung der sehr anspruchsvollen Opernarie „Mon coeur s'ouvre à ta voix“ aus der Oper „Samson et Dalila“ von Saint-Saens, gesungen von der Mezzosopranistin K. Callwitz, ist besonders hervorzuheben. Ihre Klavierbegleiterin Susanne Endres beeindruckte mit ihrem aufmerksamen und sensiblen Spiel. In dem Programm ging es nicht nur um gebrochene, sehnsüchtige oder betrübte Herzen. Mit „La Bella Tangolita“ von Paul Abraham und dem Duett „Die Schwestern“ von Johannes Brahms gaben die Musikerinnen mit schauspielerischem Talent ihrem Konzert eine heitere Note. Die Markus-Gemeinde stellte die Räumlichkeiten und den Flügel bereit. Übrigens: Wer mehr erfahren möchte über das Schulprojekt in Tansania, kann dies jeweils samstags auf dem Kronberger Wochenmarkt am Berliner Platz. Der Förderverein Himo inklusive einer Spendenbox ist dort vor Ort. Weiterhin können Spenden auf folgendes Konto eingehen: Spendenkonto Förderverein „Himo“, IBAN DE 77 5007 0024 0448 2030 00. Auch eine fortlaufende Mitgliedschaft ist möglich. Informationen erhält man telefonisch unter 0617379898 oder via E-Mail an ahoefig@web.de.

Ausflug der „Thäler Kerb“



Die versammelte Mannschaft vor der Ebersburg
Foto: privat

Kronberg (kb) – Am Samstag, 6. Oktober, machten ungefähr 60 Mitglieder des im Jahr 1967 gegründeten Thäler Kerbvereins ihren alljährlichen Ausflug. Erst im Reisebus wurde das Ziel vom Organisationsteam rund um Christina Ritschel bekannt gegeben. Dieses

Jahr ging es zur Ebersburg in die Rhön. Als Ritter und Burgfräulein verkleidet wanderten Jung und Alt in bester Laune durch den Wald, um im Anschluss die Burg zu erklimmen. Danach führte die Wanderung über den Liebespfad zum Tipi-Dorf in der Nähe von Poppenhausen. Hier konnten sich alle Beteiligten aus dem Verein in Disziplinen wie Hufeisen- und Axtwurf sowie Bogenschießen messen. Auch Erdkundekenntnisse waren beim Rhön-Quiz gefragt.

Am Ende des Tages saß man zusammen um das große Lagerfeuer und sprach in großer Vorfreude über die Thäler Kerb im kommenden Jahr, bevor es dann wieder Richtung Heimat in den schönen Taunus ging.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

19. 10. – 25. 10. 2023

Wochenendrebellen
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.30 Uhr

Die einfachen Dinge
Fr. + Mo. 18.00 Uhr

Checker Tobi 2
Sa. + So. 15.30 Uhr

Jonas Kaufmann – Arena di Verona 2023
So. 17.30 Uhr

Royal Opera – 1. 11. – 19.00 Uhr – Das Rheingold

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Fisch! www.fisch.team
info@fisch.team
0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen
Aquafitness
Asklepios Königstein Falkenstein

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode für Damen

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag 11 5

Sonntag 8 2

Samstag 10 5

X-Days – Agentenjagd der Extraklasse



Kronbergs Bürgermeister Christoph König empfängt in anderer Rolle die jugendlichen Agenten.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Am Samstag, 7. Oktober, stand Kronberg im Mittelpunkt der diesjährigen X-Days, einer aufregenden Agentenjagd für Jugendliche in Frankfurt am Main. Veranstalter dieses Live-Rollenspiels war das Evangelische Jugendwerk Hessen in Kooperation mit der Jugendpflege der Stadt Kronberg im Taunus. Insgesamt 55 Jugendliche mussten in zehn Ermittlungsteams an dem Wochenende in der Sonderkommission Hohenrücken einen mysteriösen Entführungsfall lösen und eine kriminelle Vereinigung zerschlagen. Da das Entführungsoffer, Professor Hohenrücken, in Kronberg im Taunus lebte, führten einige Spuren die Ermittlungsteams am Samstag Morgen in die Taunusstadt. So wunderte sich manch ein Kunde im Modehaus Hahn oder im Café Merci, als Gruppen von Jugendlichen mit ihren Dienstaussweisen an diesem Vormittag Augenzeugen und Angehörige zu dem Fall befragten. Auch die Villa Bonn stand im Mittelpunkt des Geschehens, als Wohnsitz

des Entführungsoffers. Die Kronberger Teilnehmerinnen und Teilnehmer staunten nicht schlecht, als ihnen Bürgermeister Christoph König höchstpersönlich die Tür der Villa öffnete. Er ist in die Rolle des Butlers geschlüpft und führte die Jugendlichen zur Gemahlin und zum Schreibtisch des Professors. Während des Live-Rollenspiels mussten die Teams ihre Ermittlungsergebnisse telefonisch an die Einsatzzentrale übermitteln. Relevante Informationen, aber auch Festnahmen oder die Befreiung des Professors wurden dann bepunktet.

Das große Finale mit Festnahme der Kriminellen fand am Sonntagnachmittag im Frankfurter Huthpark statt. Hier konnte sich das Kronberger Ermittlerteam um die Jugendpflegekraft River Exner bei der anschließenden Siegerehrung über einen dritten Platz freuen. Jetzt geht es für die Jugendlichen bald spannend weiter, denn sie haben die Teilnahme an einem Krimidinner gewonnen.

Neuer Mittwoch in der Kronberg Academy

Kronberg (kb) – Die Kronberg Academy etabliert eine neue regelmäßige Konzertreihe. Ab sofort spielen immer Mittwochsabends Studierende der Academy in selbst gestalteten Konzertprogrammen. Den Wunsch zahlreicher begeisterter Festivalbesucher nach einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe im Casals Forum hat die Kronberg Academy aufgegriffen und nun ein neues Konzertformat initiiert. Alle Musikbegeisterte, die gerne noch viel öfter junge Nachwuchskünstler im Casals Forum erleben möchten, können sich jetzt freuen. Ab Mitte Oktober sind immer mittwochs um 19.15 Uhr Studierende der „Professional Studies“ und des „Sir Andrés Schiff Performance Programme for Young Pianists“ der Academy mit einem einstündigen Konzert im Carl Bechstein Saal zu hören. Ihr Programm stellen die jungen Talente selbst zusammen und holen sich jeweils befreundete junge Künstlerinnen und Künstler aus den Bachelor- und Masterstudiengängen der Academy als Mitmusizierende an ihre Seite.

Den Anfang macht am 18. Oktober die Cellistin Anouchka Hack, die seit dem Jahr 2020 an der Kronberg Academy bei dem renommierten Künstler Frans Helmerson studiert. Unter dem Konzerttitel „Morgen!“ erwartet das Publikum ein bunt gemischtes Programm aus klassischen Konzertstücken, gesprochenen Darbietungen und populären Traditionals. Geboten werden unter anderem die Sonate für Cello und Klavier Nr. 4 in C-Dur Op. 102/1 von Ludwig van Beethoven und die Trois Pièces für Cello und Klavier von Nadia Boulanger. Weiterhin erklingen von Richard Strauss „Morgen“ aus den

Vier Liedern op. 27 und das traditionelle Spiritual „Deep River“ in einem Arrangement für Celloquintett, zudem eine freie Improvisation. Zu hören sein werden neben Anouchka Hack die Künstlerinnen und Künstler Katharina Hack (Klavier), Artem Zolotarov (gesprochenes Wort), sowie die Cellistinnen und Cellisten LiLa, Minji Kim, Oliver Herbert und Petar Pejic. Am 25. Oktober präsentiert sich der südkoreanische Cellist Jaemin Han, der seit dem Jahr 2023 in Kronberg bei Wolfgang Emanuel Schmidt studiert. Unter dem Motto „Passion und Dream“ hat er für das Publikum ein Programm zusammengestellt, das unter anderem Francis Poulencs 1948 vollendete Cellosonate mit dem Pianisten Do-Hyun Kim sowie Mendelssohns 2. Klaviertrio c-Moll op. 66 umfasst, für das die Geigerin Hana Chang als Verstärkung hinzustößt.

Alle Mittwochsconcerte werden jeweils eine Stunde dauern. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, im Dagmar Westberg Foyer bei einem Getränk mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und die aufstrebenden Nachwuchsmusiker auch persönlich kennenzulernen. Der Vorverkauf für alle Mittwochsconcerte bis Ende Februar 2024 ist bereits eröffnet. Die Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Für Schüler und Studierende (bis 27 Jahre) ist der Eintritt frei. Das vollständige Programm findet sich auf www.kronbergacademy.de. Karten sind per Telefon unter 06173 78 33 77, über die Website der Kronberg Academy oder per Mail an karten@kronbergacademy.de sowie im Kartenbüro, Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg im Taunus, erhältlich

Bauen & Wohnen



Designstarke HPL-Wangentreppen sind extrem robust und hoch belastbar



Wangen und Geländer in Anthrazit, Stufen und Handlauf in Weiß: Diese HPL-Wangentreppe ist ein echter Hingucker.
(Foto: epr/Kenngott)

(epr) Zu einem modernen Einrichtungsstil gehört eine zeitgemäße Treppe. Hier kommt der Treppenspezialist Kenngott mit seinen designstarken HPL-Wangentreppen ins Spiel. Sie sind eine gute Alternative zu Stahlwangentreppen, denn sie wiegen deutlich weniger und lassen sich von den Profis der mehr als 80 Kenngott-Partnerbetriebe schnell und leicht montieren – egal, ob Neubau oder Renovierung. Charakteristisch für HPL-Wangentreppen sind – wie der Name schon sagt – die filigranen Wangen aus dem Verbundwerkstoff High Pressure Laminate, kurz HPL. Dank des Hightech-Materials sind die Wangen nicht nur sehr formstabil, stoßfest und widerstandsfähig, sondern auch extrem langlebig, pflegeleicht und UV-beständig. Auch optisch punkten die HPL-Wangentreppen von Kenngott, denn die Wangen in den

Trendfarben Anthrazit oder Weiß harmonisieren ausgezeichnet mit Stufen aus Holz oder Longlife.

Letzteres ist ein innovatives Stufenmaterial, das in vielen attraktiven Dekoren erhältlich ist und über eine strukturierte Oberfläche verfügt, die nach der Rutschsicherheitsklasse R9 zertifiziert ist und gefährlichen Stürzen vorbeugt. Klasse: Es stehen fünf verschiedene Geländersysteme zur Auswahl, die dem Bauherrn noch mehr Gestaltungsspielraum eröffnen! Ob die Basisvariante oder segmentierte Geländer mit T-Profilpfosten, ob ein Flachstahlgeländer oder das elegante Modell TOSCA mit brüstungshoher HPL-Wange – jede Ausführung verleiht der Treppe einen modernen Look und macht sie zum Highlight des Raumkonzepts. Mehr Infos gibt es unter www.kenngott-epr.de und www.homeplaza.de.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Gerhard Schmitt
Fliesen-Reparaturarbeiten
Oberursel
Tel.: 06171-4365